

PRIVATVERMIETER im salzburgerLand

UNABHÄNGIGE, ÜBERPARTEILICHE MITGLIEDERZEITSCHRIFT FÜR DEN PRIVATVERMIETERVERBAND SALZBURG.

Nr. 215 | Juni 2019



Jetzt
MITGLIED WERDEN
...und für nur 50 Euro pro Jahr
alle Vorteile nutzen!
(siehe Mittelteil)

SONDERAUSGABE
zum Jubiläum:
40 Jahre Privatvermieterverband Salzburg



Titelbild: © David Innerhofer

Österreichische Post AG. Info-Mail Entgelt bezahlt

Erscheinungsort: Salzburg | Herausgeber: Privatvermieter Verband Salzburg
Verlagspostamt 5300 Hallwang | www.privatvermieter.com | GZ 022030282 M



Grußwort

Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann



© Helge Kirchberger

Der Beitrag der Privatvermieter an diesem Gesamterfolg ist einmal mehr beachtlich. Statistisch gesehen betrug der Anteil der Privatquartiere bei den Übernachtungen in der Wintersaison 2017/2018 19,4%, bei einem Plus von 6,8% gegenüber dem Vorjahr. Im Sommer 2018 entfielen 15,5% aller Übernachtungen in Stadt und Land Salzburg auf Privatquartiere, was einen – im Vergleich zum Gesamtergebnis - überdurchschnittlichen Zuwachs von 4% gegenüber dem Sommer 2017 bedeutete. Somit machen auch die jüngsten verfügbaren Daten deutlich, wie anhaltend wichtig das Segment der Privatvermietung für das touristische Angebot ist. Dieser sehr erfreuliche Gesamttrend setzte sich in der bekanntlich besonders schneereichen abgelaufenen Wintersaison 2018/ 2019 fort.

Der Fokus der tourismuspolitischen Anstrengungen des Landes liegt aber nicht auf bloßem Wachstum bei Ankünften und

Plätze kennenlernen, die nur die Einheimischen kennen. Die lokale Küche probieren, regionale Spezialitäten verkosten. Da essen, wo die Einheimischen essen. Und wie ginge das besser, als direkt bei Einheimischen zu übernachten?

Privatquartiere haben in Österreich eine lange Geschichte. Mit der Vermietung freistehender Zimmer begann ja überhaupt erst die Tradition der Gastfreundschaft, für die wir Österreicherinnen und Österreicher heute über die Grenzen hinaus bekannt sind. Mit ihrem Engagement und Einsatz leisten Privatvermieter einen bedeutenden Beitrag zum Erfolg des Urlaubslands Österreichs.

Ein Beitrag, der sich auch in der Nächtigungsstatistik deutlich bemerkbar macht: Rund 45.000 private Vermieterinnen und Vermieter gibt es derzeit in Österreich, mit einer Kapazität von insgesamt 300.000 Betten. Damit zeichnen die Privatquartiere im Kalen-

Übernachtungen, sondern auf der ständigen Qualitätsverbesserung und damit beim Aspekt der Wertschöpfung, die – direkt und indirekt – im Tourismussektor erzielt wird. Auch dabei sind unsere Privatvermieter mit ihrem unermüdlchen Eifer und ihrer Investitionsbereitschaft eine wichtige Stütze.

Auch qualitative Entwicklungen auf der Nachfrageseite spielen eine wichtige Rolle: Ein wachsender Anteil von Gästen sucht etwa bewusst den sanften Tourismus, dem das sehr persönliche Angebot unserer Privatvermieter in besonderer Weise entspricht. Diese Gäste, oft sind es Familien, schätzen die Überschaubarkeit der Beherbergungsstruktur und die individuelle Gastfreundschaft.

Ich möchte diese Gelegenheit kurz vor dem Beginn der Sommer-Hauptsaison 2019 nutzen, um mich bei allen Privatvermietern unseres Bundeslandes sehr herzlich zu bedanken. Sie haben mit ihrem großen Engagement und

derjahr 2018 für knapp 5 Millionen Ankünfte und fast 25 Millionen Nächtigungen verantwortlich.

Ich darf Ihnen, die Sie sich tagtäglich um das Wohl unserer Gäste bemühen, ein ganz aufrichtiges Dankeschön aussprechen!

ihrer Bereitschaft zur weiteren Standardverbesserung die Privatvermietung zu einem mehr denn je gefragten touristischen Angebotssegment im Tourismusland Salzburg gemacht. Meine Gratulation gilt auch jenen Betrieben, die für ihre außerordentlichen Bemühungen vom Privatvermieterverband mit einem „Edelweiß“ prämiert wurden. Das „Edelweiß“ ist ein bewährtes Symbol für ausgezeichnete, typische Salzburger Gastlichkeit.

Für die bevorstehende Saison wünsche ich Ihnen allen einen erfolgreichen und in jeder Hinsicht erfreulichen Verlauf und Ihren Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt im schönsten Urlaubsland Österreichs.

Ihr

Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann

Und dem Privatvermieterverband Salzburg, der heuer sein 40jähriges Bestehen feiert, ganz herzlich gratulieren! Mit Ihrem Einsatz machen Sie die Mission der Österreich Werbung – für Österreich zu begeistern – ein ganzes Stück einfacher.

Petra Stolba

Wirtschaftskammer Österreich

Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft



© Doris Wild

"Gastlichkeit" und "Gemütlichkeit" sind für Urlauber entscheidende Eigenschaften, wenn es um die Wahl der Urlaubsregion geht - das wissen wir aus der aktuellen Urlauberbefragung der Österreich Werbung (ÖW). Genau hier können wir mit unserer typisch österreichischen Herzlichkeit und Gastfreundschaft punkten. Unsere Gäste kommen gerne nach Österreich, weil sie sich bei uns nicht nur als Gäste fühlen, sondern wie Freunde empfangen werden!

Gerade die vielen Familienbetriebe und Privatvermieter sind durch die individuelle und authentische Betreuung unserer Gäste „touristische Botschafter“ vor Ort,

die im täglichen Kontakt mit Gästen aus aller Welt stehen und dadurch enorm zum positiven Image unseres Landes beitragen. Eine große Anzahl an Stammgästen, die hohe emotionale Kundenbindung und der nachhaltige Wertschöpfungsfaktor in den Regionen sind von großer Bedeutung für den Tourismusstandort Österreich. In unseren Häusern anzukommen, heißt auch willkommen zu sein! Der Tourismus ist ein wichtiger Faktor für den Bekanntheitsgrad unseres Landes, der weit über seine Landes- und Bevölkerungsgröße hinausgeht. Nur mit Professionalität, Authentizität und der permanenten Anpassung an die Wünsche unserer Gäste können wir jetzt und in der Zukunft

nachhaltig und dauerhaft Kunden gewinnen. Hier sitzen wir alle, die der großen Tourismus-Familie Österreich angehören, in einem Boot.

Ich gratuliere dem Privatvermieterverband Salzburg zu seinem 40. Geburtstag, und wünsche ihm und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Zukunft, dass sie die Interessen ihrer Mitglieder weiterhin erfolgreich vertreten und so die Bedeutung der Privatvermietung im österreichischen Tourismus untermauern.

Ich freue mich auf unsere weitere, erfolgreiche Zusammenarbeit!

Petra Nocker-Schwarzenbacher
Bundesspartenobfrau

Inhalt

Seite 2-4	Grußworte zum Jubiläum	Seite 22	Messen / Leidenschaft „Gastgeben“
Seite 5-11	Landesverband	Seite 24	Trendiges Upcycling
Seite 9	Englischkurs	Seite 25	Bramberger Dorfgeschichten
Seite 10	RAW-Lizenzgebühr	Seite 26-27	Rückblick „40 Jahre Verband“
Seite 11	Neue Mitglieder	Seite 28-29	Die Geschichte einer Privatvermietung
Seite 12-13	Berichte aus den Ortsstellen	Seite 30-33	Ausflugstipps
Seite 14-21	Vorstellung Ortsstellen	Seite 37-38	Kontakt / Edelweiß - Prädikatisierungen

Nach Vorliegen der Daten für das Salzburger Tourismusjahr 2017/2018 steht endgültig fest, dass wir neuerlich auf Rekordergebnisse zurückschauen dürfen. In Summe wurde die 30-Millionen-Marke bei den Übernachtungen knapp unterschritten.

Österreich Werbung

Petra Stolba
Geschäftsführerin



© Lisi Specht

In den vergangenen Jahren beobachten wir bei unseren Gästen einen wachsenden Trend: Immer öfter sehnen sich unsere Gäste danach, Österreich aus dem Blickwinkel der Gastgeber zu genießen: Sie wollen geheime

**SalzburgerLand
Tourismus GmbH**

Leo Bauernberger, MBA
Geschäftsführer



© www.neumayr.cc

mit Kindern! Das ist ein hervorragender Wert, der laut Marktforschung in den kommenden Jahren sogar noch weiter steigen wird.

Familiär muss für diese Gäste natürlich auch die Unterkunft sein. Gefragt sind Ferienwohnungen, Pensionen oder Hütten, in denen die ganze Familie – oft über mehrere Generationen – zusammenkommt, besonders naturnahe Urlaubsformen wie „Urlaub am Bauernhof“ und Gastgeber, die sich persönlich und mit viel Herzlichkeit um das Wohlbefinden ihrer Gäste kümmern.

All das sind Faktoren, welche die Bedeutung der Salzburger Privatvermieter immer größer werden lässt. Heute werden bereits weit über ein Drittel aller Übernachtungen im SalzburgerLand im Bereich der Privatzimmer, Ferienwohnungen, Hütten oder in kleineren Gästehäusern und Pensionen getätigt. In den vergangenen fünf Jahren gab es bei den Ferienwohnungen einen Zuwachs von fast 30 Prozent, auch Privat-

quartiere verzeichneten in diesem Zeitraum ein beachtliches Plus.

Die hervorragende Arbeit der kleinstrukturierten und familiengeführten Tourismusbetriebe spiegelt sich aber auch in den Gästefragungen wider, in denen das SalzburgerLand etwa in punkto Gastlichkeit und Authentizität stets Höchstwerte verzeichnet. Unsere Privatvermieter tragen also ganz wesentlich zum positiven Image des SalzburgerLandes bei Gästen in aller Welt bei.

Dem Verband der Salzburger Privatvermieter danke ich in diesem Sinne herzlich für die ausgezeichnete Arbeit der vergangenen Jahre und gratuliere zum 40-jährigen Jubiläum.

Vor allem aber wünsche ich Ihnen allen weiterhin so große Leidenschaft für den Gast und viel Erfolg für die Zukunft!

Leo Bauernberger, MBA
Geschäftsführer
SalzburgerLand Tourismus GmbH



Bei der Jahreshauptversammlung wurde gewählt. Im Bild von links: Maria Reitingner (Schriftführerin), Christine Stotter (Obfrau-Stellvertreterin), Ilse Haitzmann (Obfrau), Albert Graber (Vorstandsmitglied), Cornelia Groder (Finanzreferentin).

**Privatvermieterverband Salzburg
Neues aus dem Landesverband**

Am 26. Mai fand im Hotel Brückenwirt in St. Johann unsere Jahreshauptversammlung, bei der wir auch das 40-jährige Jubiläum feierten, statt. Ich bedanke mich bei der Vollversammlung für das Vertrauen, dass unserem Vorstand und mir als Obfrau entgegen gebracht wurde, und bei den zahlreichen Gratulanten.

Es ist uns ein Auftrag weiterhin gute Arbeit für unsere Mitglieder zu leisten. Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt, und Berta Altendorfer scheidet auf eigenen Wunsch aus. Sie ist bereits unter Präsident Anton Schachinger ins Präsidium eingetreten und hat bis zur heurigen Wahl mitgearbeitet. Danke liebe Berta für

deinen unermüdlichen Einsatz und für deine langjährige Arbeit für den Privatvermieterverband. Wir wünschen dir alles Gute, viel Gesundheit und Freude im Kreise deiner lieben Familie und weiterhin viel Erfolg mit deinen Tätigkeiten bei „Via Nova - Verein Europäischer Pilgerweg“.

Mit Egon Hagenhofer konnten wir für das Gasteinertal einen kompetenten Ansprechpartner gewinnen. Die langjährige Erfahrung als Privatvermieter und Funktionär sind die Basis dafür, dass den Privatvermietern vor Ort mit Informationen und Neuigkeiten geholfen wird.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit an die Verbände in

den anderen Bundesländern und im besonderen an die Alpenen Gastgeber von Tirol.

Privatvermieter - Alpine Gastgeber

Was haben Privatvermieter, was andere nicht haben?
Wir sind keine Showmaster - wir leben unsere Kultur. Wir sind keine Alleinunterhalter - wir führen Zwiesgespräche, manchmal lange und tiefgründige, traurige, aber auch lustige. Wir haben keinen permanenten Stress - wir schenken Zeit. Wir verweisen nicht auf Mitarbeiter - wir haben die Möglichkeit unsere Gäste persönlich zu betreuen und mit Ratschlägen und Tipps aus eigener Erfahrung, schöne Urlaubstage zu gestalten.



Wir sind kein Nebenprodukt, sondern ein starker Zweig im Tourismus im Salzburger Land und betreuen eine besondere Gäste-schicht, die das kleine, feine und authentische sucht. Wir geben dem Gast das Gefühl für kurze Zeit mit uns zu leben, Land und Leute zu erleben. Eintauchen in unsere Kultur und erlebtes, schönes, einzigartiges aus dem Urlaub mitzunehmen und mit Energie und Kraft gestärkt wieder in den Alltag zurückzukehren.

Wie gehen die Privatvermieter - Alpenen Gastgeber in die Zukunft?

Selbstbewusst - weil wir Werte erkennen; **Zeitgemäß** - aber geerdet und verwurzelt; **Offen für neues** - professionell und authentisch; **Unsere Umwelt** - schützen und bewahren für nachfolgende Generationen; **Unsere Produkte** - gesund und wenn möglich selbstgemacht; **Ursprünglich** - aber kein Stillstand.

Unsere liebe Kollegin die PV Landesobfrau von Südtirol, Esther Mutschlechner-Seeber hat es auf den Punkt gebracht: Wir sind eine Nische wir sind qualitativ hochwertig wir haben Seltenheitswert mit emotionaler Bindung

Seid gut, bietet viel, verlangt euren Preis, seid selbstbewußt.



Landeshauptmann
Dr. Wilfried Haslauer

Frau
Ilse Haitzmann
Privatvermieter Verband Salzburg
Graben 5
5301 Eugendorf

Salzburg, am 27. Mai 2019

Sehr geehrte Frau Haitzmann!

Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank für den freundlichen Empfang anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums des Privatvermieter Verbandes.

Ich möchte mich bei Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen sehr für Ihre engagierte Arbeit für den Privatvermieter Verband bedanken, die privaten Zimmervermieter sind ein unverzichtbarer Bestandteil und Eckpfeiler des Angebotes im Salzburger Tourismus, sie bestechen durch Herzlichkeit und Qualität.

Ich hoffe sehr, dass Sie noch eine schöne Jahreshauptversammlung hatten und wünsche Ihnen für Ihre weitere Tätigkeit alles erdenklich Gute und viel Erfolg!

Mit den besten Grüßen

Dr. Wilfried Haslauer

Ilse Haitzmann, Obfrau

Mineralien Schmuck Edelsteine Heilsteine Geschenke

Martin Seer
Markt 24, Wagrain
Tel.: +43(0)664/1062859
www.seer-holzundstein.at

im Ortszentrum gegenüber Hotel Wagrainhof

Andreas ist für Sie da und berät Sie gerne!

Jahreshauptversammlung - Privatvermieter Verband Salzburg

Jahreshauptversammlung und 40-Jahr-Jubiläum

Die Jahreshauptversammlung stand heuer ganz im Zeichen des Jubiläums, welches auch zahlreiche Ehrengäste zu uns führte. Auch die Neuwahl des Vorstandes wurde abgehalten.

Eine gelungene Jahreshauptversammlung, ganz im Zeichen des 40-jährigen Jubiläums, wurde am 25. Mai 2019 beim Brückenwirt in St. Johann abgehalten.

Vor der Jahreshauptversammlung nutzten zahlreiche Vermieter die Gelegenheit sich unter anderem beim Infopoint von booking.com beraten zu lassen.

Ilse Haitzmann durfte folgende Ehrengäste begrüßen: LH Dr. Wilfried Haslauer, LAbg. Johann Scharfetter, LAbg. Karin Berger, LAbg. Sabine Klausner, Peter Höbarth (Obm. Privatvermieter Verband Österreich), Theresia Rainer mit Abordnung (Privatvermieter Verband Tirol) sowie Petra Nocker-Schwarzenbacher (Bundesspartenobfrau). Vielen Dank für das großzügige Entgegenkommen in ihrem Hotel Brückenwirt. Im vollbesetzten Saal konnten wir eine stimmungsvolle Jubiläumsfeier mit anschließendem Festessen erleben.

Allen Mitgliedern einen herzlichen Dank fürs Kommen.

Nach dem Kassenbericht sowie dem Bericht der Kassaprüfer Helga Walkner und Hermann Gappmaier, und der anschließenden Entlastung des Vorstandes, folgte ein umfangreicher Bericht der Obfrau über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr:

Der Verband war im Herbst 2018 auf zwei, und im Frühjahr 2019 bereits auf vier Messen in Österreich und Deutschland vertreten, um Gäste vom schönen Salzburgerland zu überzeugen.

Mit den Nachprädikatisierungen, die im Jahr 2019 fällig sind, ist man so gut wie fertig und besonders erfreulich sind 17 Neuprädikatisierungen, die heuer bereits gemacht wurden. Ilse Haitzmann und ihr Team waren heuer im Frühjahr beachtliche 15 Tage unterwegs um die Überprüfungen durchzuführen.

Im Herbst 2018 fanden zwei und im Frühjahr 2019 bereits fünf Internet-Sprechstunden mit Werner Geschwenter von Tourismustraining.at statt, welche alle bestens besucht waren.

Neben vier Vorstandssitzungen, und den Sitzungen der Ortsstellen nahm Ilse Haitzmann an zahlreichen Bundesverbandssitzungen, Veranstaltungen der anderen Landesverbände, diversen Infoabenden und Terminen u. a. in Wien und Graz teil, um die Salzburger Vermieter zu präsentieren und zu vertreten. Im Namen des Landesverbandes und vor allem des Vorstandes, dankt Ilse Haitzmann für die hervorragende Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit den Ortsstellen.

Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt, und Berta Altendorfer scheidet auf eigenen Wunsch aus. Herzlichen Dank für deinen langjährigen Einsatz. Zur neuen

Finanzreferentin wurde Kornelia Groder aus Rauris gewählt.

Nach der Präsentation „Einst und Jetzt im Tourismus“ fand das Jubiläumsfest bei einem gemeinsamen Essen den Ausklang.



Berta Altendorfer scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand. Sie ist bereits unter Präsident Anton Schachinger ins Präsidium eingetreten und hat bis zur heurigen Wahl mitgearbeitet. Herzlichen Dank!



Im Bild (v.l.) Petra Nocker-Schwarzenbacher (Obfrau Sparte Tourismus WKO), LH Dr. Wilfried Haslauer, Ilse Haitzmann (Obfrau), Peter Höbarth (Obmann Privatvermieter Verband Österreich), LAbg. Hans Scharfetter und Christine Stotter (Obfrau-Stellvertreterin).



Markisen
von HELLA

HELLA
Jalousien. Markisen. Rolläden.
www.hella.info

Herzlich Willkommen in der Holzschneiderei **Martin Seer**

Markt 147, 5602 Wagrain
Tel.: +43 (0) 6413 / 8645
www.seer-holzundstein.at

Traditionelle und moderne Holzschneidereien, Sonderanfertigungen und Einzelstücke! Geschenke für jeden Anlass, die Freude bereiten!

Privatvermieter Verband Salzburg Unterwegs für den Verband

Obfrau Ilse Haitzmann sowie Stellvertreterin Christine Stotter nahmen an zahlreichen Veranstaltungen teil, und setzten sich für die Salzburger Privatvermieter ein.

Plan T - Masterplan für Tourismus

Am 22. November 2018 nahmen Ilse Haitzmann und Christine Stotter am Arbeitskreis „Plan T - Masterplan für Tourismus“ in Graz teil. Es ging um die Komplexität und die Herausforderungen bei der Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen für einen zukunftsfähigen Tourismus.

Am 4. Dezember ging es dann in Salzburg weiter mit der Zukunftswerkstätte zum Thema „Tourismmarketing und der Auftritt der Marke Österreichs“.



Arbeitskreis „Plan T - Masterplan für Tourismus“ am 22. November 2018 in Graz.

KOHR Cafe - TAURISKA Kammerlanderstall, Neukirchen „Wild auf Privatzimmer vermieten“

Eine wunderbare Veranstaltung am 3. Mai 2019, wo die Fragen: „Brauchen wir die Privatvermieter noch? Was haben sie, was andere nicht anbieten können? und: Wie gehen sie in die Zukunft?“ diskutiert wurden. Auch Theresia Rainer (Obfrau Privatvermieter Verband Tirol) war mit dabei.

Herzlichen Dank an „TAURISKA“ dass das Thema „wild auf privatvermieten“ der Start für das Tauriska Festival 2019 sein durfte.



KOHR Cafe - TAURISKA Kammerlanderstall, Neukirchen: „Wild auf Privatzimmer vermieten“.



Steinmetz - Fliesenleger
KREMSEK Alfred
www.kremser-steinundfliese.at

Schauraum
Bruckdorf 52, 5571 Mariapfarr
0664 / 4435693
fred.kremser@sbg.at



Treffen in Südtirol „Südtirol privat“ in Bruneck

Am 9. Mai 2019 reisten Ilse Haitzmann und Christine Stotter gemeinsam mit Theresia Rainer (PVV Tirol)

nach Südtirol um die Obfrau vom Südtiroler Verband, Esther Mutschlechner-Seeber zu treffen. Es war ein äußerst interessanter Tag in Bruneck mit Erfahrungsaustausch und netten Gesprächen.



Unterwegs in Südtirol. Von links: Ilse Haitzmann (Obfrau PV Salzburg), Christine Stotter (Obfrau-Stv. PV Salzburg), Esther Mutschlechner-Seeber (Obfrau PV Südtirol) und Theresia Rainer (Obfrau PV Tirol).

Infonachmittag in Gastein

Viele Vermieter folgten am 15. Mai 2019 der Einladung zum Infonachmittag im Weitmoser Schlössl in Bad Hofgastein. Es war ein schönes Treffen, mit interessanten Gesprächen. Herzlichen Dank an Egon Hagenhofer für die Hilfe bei der Organisation.

Vorträge von Obfrau Ilse Haitzmann sowie booking.com und Conny Lederer von „Büro Gast-ein“ sorgten für einen interessanten Nachmittag. Danke auch an Familie Scharfetter vom Weitmoser Schlössl, dass wir den schönen Raum nutzen durften.



Zahlreiche Vermieter aus Gastein nutzten die Gelegenheit und kamen zum Info-Nachmittag mit interessanten Vorträgen.

ENGLISCHKURS

für PrivatvermieterInnen (28)

Hier finden Sie einige zur Verständigung mit den Gästen, nützliche Vokabeln. Vielleicht auch hilfreich bei der Übersetzung Ihres Eintrags auf www.alpinegastgeber.at bzw. www.privatvermieter.com

Die Karte bitte.
Could I see a menu, please?

Das habe ich nicht bestellt. Ich wollte ...
That 's not what I ordered. I wanted ...

Bitte alles zusammen.
All together, please.

Ich möchte nur eine Kleinigkeit essen.
I 'd just like a snack.

Haben Sie meinen Nachtisch vergessen?
Have you forgotten my dessert?

Hat es Ihnen geschmeckt?
Did you enjoy it?

Gibt es noch etwas Warmes zu essen?
Are you still serving hot meals?

Das Essen ist kalt / versalzen.
The food is cold / too salty.

Sagen Sie dem Koch mein Kompliment!
Would you give my compliments to the chef?

Was empfehlen Sie mir?
What do you recommend?

Das Fleisch ist nicht lang genug gebraten.
The meat isn 't cooked through.

Es war ausgezeichnet.
It was excellent.

Was sind die Spezialitäten aus der Region?
What are the regional specialities here?

Die Rechnung bitte!
Could I have the bill, please?

Ich glaube, hier stimmt etwas nicht.
I think there 's been a mistake.

Was nehmen Sie als Vorspeise / Nachtisch?
What would you like as a starter / for dessert?

Ich möchte bitte eine Quittung.
Could I have a receipt, please?

Bitte rechnen Sie es mir vor.
Could you go through it with me, please?

Danke, ich nehme keine Vorspeise / keinen Nachtisch.
I won 't have a starter /dessert, thank you.

Wir möchten getrennt bezahlen.
We 'd like to pay separately.

Verhandlungen mit der Lizenzgesellschaft abgeschlossen

RAW-Lizenzgebühr trifft auch private Vermieter

Die Verhandlungen zwischen „Urlaub am Bauernhof“, sowie dem „Privatvermieter Verband Österreich“ und der RAW sind nun abgeschlossen.

Bundesobmann Peter Höbarth (Privatvermieter Verband Österreich) hat gemeinsam mit Urlaub am Bauernhof für die Privatvermieter verhandelt.

sondern auch private Vermieter. Diese Lizenzen sind nicht durch die GIS, ORF oder AKM-Gebühr gedeckt.

Durch Verhandlungen mit der Lizenzgesellschaft konnte die Höhe der Gebühr auf € 2,50 pro TV-Gerät pro Jahr festgelegt werden. Ursprünglich lag der Voranschlag der RAW fast doppelt so hoch, da man davon ausging, dass insbesondere bei Ferienwohnungen eine höhere Belegung gegeben sei als bei Hotelzimmern.

Folgendes Ergebnis wurde dabei erzielt: Die neue sogenannte RAW-Lizenzgebühr für die Abgeltung von TV-Rechten ist lt. Gesetz zu entrichten (da es sich lt. EU-Gerichtsurteil bei jeder Gäste-Vermietung um eine „öffentliche Vorführung“ handelt). Dieses Gesetz trifft daher nicht nur gewerbliche,

Saison-Schließzeiten können abgezogen werden
z.B.: Vermietung 9 Monate/Jahr, damit Gebühr € 2,50:12x9 = € 1,87/TV-Gerät/Jahr.
Die Erhebung der TV-Geräte in Zimmern und Ferienwohnungen, sowie die Einhebung der Gebühr erfolgt über die AKM.

Die Vorschreibung der RAW-Gebühr ist also rechtmäßig und muss bezahlt werden. Weitere Infos auf www.alpinegastgeber.at im Download-Bereich für Mitglieder.



Privatvermieterverband Salzburg vertritt die Interessen der kleinen Vermieter

Vereinigung von Privatzimmer- und Ferienwohnungsvermieter

Was Sie über den Privatvermieterverband Salzburg wissen sollten:

• Interessensvertretung

Der Verband vertritt die Salzburger Privatvermieter bei allen Gremien auf Bundes-, Landes-, Bezirks- und Ortsebene.

• Alpine Gastgeber

Qualitätsgeprüfte Mitglieder dürfen das Logo „Alpine Gastgeber“ für die eigene Werbung (Webseite, Drucksorten,...) verwenden. Auch der Verband wirbt mit dem Logo (Messen, Katalog, Werbeartikel,...)

• Einheitliche Logos

Alle Vermieter treten nach außen mit einheitlichem Logo auf. Mit dem Privatzimmer- und dem Alpine-Gastgeber-Logo das qualitätsgeprüfte Vermieter verwenden.

• Webseite Bundesverband

Edelweiß-Betriebe sind zusätzlich automatisch auf der österreichweiten Webseite www.privatvermieter.at www.bedandbreakfastaustria.at (Keine separate Wartung nötig)

• Edelweiß

Möglichkeit zur Qualitätsprüfung (Prädikatisierung) bzw. Edelweiß-Auszeichnung. Bewertungssystem mit 2, 3, 3s, 4 und seit 2019 mit 5 Edelweiß. In Salzburg gibt es bereits über 900 Edelweiß-geprüfte Vermieter. Alle fünf Jahre werden die Unterkünfte überprüft.

• Newsletter

Über Newsletter werden die Mitglieder regelmäßig über Neuigkeiten die Vermietung betreffend, Termine, Veranstaltungen usw. informiert.

• Eintrag auf Webseite

Webseite mit kostenlosem Eintrag für alle Mitglieder des Verbandes. (zum einfachen Selbstwarten) www.alpinegastgeber.at bzw. www.privatvermieter.com

• Weiterbildung

Organisation von Seminaren, Schulungen, Sprechtag, Infoabende sowie Vorträge für Vermieter. (Teilweise kostenlos).

• Verbandszeitung

Regelmäßig erhalten die Mitglieder Informationen rund um die Privatvermietung und den Tourismus durch die Verbandszeitung „Privatvermieter im SalzburgerLand (3–4 mal im Jahr).“

• Katalog

Eigener Katalog mit über 500 Privatvermieter des SalzburgerLandes wird auf Messen verteilt und durch die SalzburgerLand Tourismus auf Anfrage versandt. Auch über die Verbandswebseite wird der Katalog angefordert.

• Messen im In- und Ausland

Der Verband ist pro Jahr auf 4–6 Messen im In- und Ausland. Verteilt werden Kataloge sowie

Kugelschreiber, Feuerzeuge und Tragtaschen am eigenen „Alpine Gastgeber-Messestand“.

• Büro

Für Mitglieder steht das Büro gerne für Fragen und Anliegen zur Verfügung.



Verwendung des Edelweiß / Alpine Gastgeber

Qualitätsauszeichnung

Was ist bei Verwendung der Edelweiß zu beachten?

Das Edelweiß wird im Zuge einer Prädikatisierung / Überprüfung durch autorisierte Personen des Landesverbandes „Privatvermieter Verband Salzburg“ verliehen. Eine Nachüberprüfung / Nachprädikatisierung erfolgt alle fünf Jahre.



Alle Vermieter mit Edelweiß dürfen das Alpine Gastgeber-Logo verwenden.

Bei Kündigung der Mitgliedschaft erlischt das Recht, das Edelweiß, sowie das Logo Alpine Gastgeber weiter zu verwenden. (Rückgabepflicht für die Tafeln!)

Ebenso hat der Vermieter dafür zu sorgen, dass das Edelweiß sowie das Alpine Gastgeber-Logo in keiner Werbung (Homepage, Katalog, Flyer, Ortsprospekte...) mehr aufscheint.

Die Tafeln (Auszeichnung und Alpine Gastgeber) sind Eigentum des Verbandes und müssen für den Verband kostenfrei retourniert werden.

Die Weiterverwendung der Logos und Tafeln nach Abgabe der Prädikatisierung ist Missbrauch von Verbandseseigentum.

HERZLICH WILLKOMMEN beim Verband:

ABTENAU:
Haus Sperleiten, André Simon

ANNABERG:
Payrhof, Margaretha Lanzinger

KAPRUN:
Appartements Hauserbauer, Georg u. Doris Hofer

LOFER:
Haus Wimmer, Bernhard Wimmer

RAURIS:
Ferienhaus Tauernblick, Maria Pirchner
Ferienhaus Tauerngold, Sandra Röck-Schöngäßner
Appartement Alpenliebe, Cornelia u. Franz Schubart

SALZBURG:
Sauerweingut, Elisabeth Radauer

Ihr All-in Buchungs & Hotelprogramm

ab € 40,80 pro Monat für 4 Zimmer



Online Zimmerplan
Cloud Version, überall & jederzeit abrufbar
online Direktbuchungen

Schnittstellen Anbindung
Channelmanager, Feratel, Booking
keine Doppelbuchungen & keine Verfügbarkeitswertung
mehr notwendig

Melddaten Client
Daten Eingabe online vom Gast
online Meldewesen

Mailing
automatisiertes Emailprogramm
individuell
auf Ihren Betrieb abgestimmt

Registrierkassen Anbindung

Grundinstallation € 450,- einmalig

Code Sonderangebot Privatvermieter

Webseiten mit online Buchungsstrecke ab € 800,-

TelNr.: 0664 - 39 180 39
www.buchungsmanager.at
Email: office@buchungsmanager.at

Privatvermieter Verband Salzburg Neues aus den Ortsstellen

Ortsstelle RAURIS

Am 2. Mai 2019 fand die Jahreshauptversammlung der Ortsstelle Rauris statt. Obfrau Kornelia Groder berichtet von den Tätigkeiten im vergangenen Jahr, wie der Vortrag über die DSGVO von Peter Wallner, und das Kabarett von Rudi Schöllner im August 2018, welches auch 2019 wieder stattfinden wird. Im Dezember 2018 lud die Ortsstelle die Mit-

glieder auf einen „gmiatlichen Adventhucka“ ein. Zum Vollmondrollen fuhr man im Jänner 2019 gemeinsam nach Kolm Saigurn. Von Mai 2018 bis März 2019 fielen beachtliche 26% (85.880) der Nächtigungen im Raurisertal auf Privatzimmer- und Ferienwohnungen. Ilse Haitzmann berichtet aus dem Landesverband und Gerhard Meister, Geschäftsführer vom TVB Rauris fand lobende Worte für die Privatvermieter.



Jahreshauptversammlung der Ortsstelle Rauris am 2. Mai 2019.



Das neue Team in Leogang: Martina Untermoser (Ortsstellenleiterin), Heidi Bierbaumer (Stv.), Margit Innerhofer (Kassierin), Helga Gruber und Andrea Pletzenauer (Ausschussmitglieder).

Ortsstelle LEOGANG

Bereits seit November 2018 gibt es in Leogang einen neuen Vorstand. Nach jahrzehntelangem Einsatz haben Lisi Schößwender und ihr Team ihre Ämter zurückgelegt. Mit Martina Untermoser als neue Obfrau der Ortsstelle, können die 90 Mitglieder der Ortsstelle wieder positiv in die Zukunft blicken. In Leogang machen die Nächtigungen bei Privatzimmervermietern beinahe 28% aus.

Bereits zwei Veranstaltungen wurden organisiert. Nach einem Keksbackkurs wurde am Faschingsdienstag ein Kinderfasching im Pfarrsaal organisiert wo gut 150 Kinder und Erwachsene teilnahmen.

Ortsstelle RADSTADT

Am 23. April 2019 fand eine tolle und informative Jahreshauptversammlung der Ortsstelle Radstadt statt.

Neben den Tätigkeitsberichten der Obfrau des Privatvermieter Verbandes Salzburg, Ilse Haitzmann, und des Geschäftsführers des TVB Radstadt, Herrn Peter Krismer, konnten sich die zahlreichen Besucher Tipps und Tricks aus dem Vortrag von Frau Judith Müller, ausgebildete Kräuterpädagogin, mit dem Titel „Frühlingskraut-Powerkraut, die Kraft der Wildkräuter im Frühling“ herauspicken.

Brigitte Mayrhofer bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in ihrer Ortsstelle, sowie mit dem Landesverband, dem Tourismusverband und natürlich mit allen Vermietern.

ZimmerSoftware

hotelsoftware.at

Mehr Umsatz · weniger Arbeit

25% Rabatt
im ersten Jahr,
für Mitglieder des
Privatvermieter-
verbandes Salzburg



Peter Krismer, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Radstadt, informiert über die vergangene Winterseason und über die bevorstehende Sommersaison mit zahlreichen Veranstaltungen und neuen Angeboten.

Info-Nachmittag für Vermieter am 25. April 2019

Vermieter im Salzburger Freilichtmuseum

Das Salzburger Freilichtmuseum lud auch heuer wieder ein, und hat für die Mitglieder des Privatvermieterverbandes einen wunderbaren Nachmittag organisiert.

Am Donnerstag, 25. April waren die Mitglieder des Salzburger Privatvermieterverbandes bei traumhaftem Wetter ins Salzburger Freilichtmuseum eingeladen.

Viele VermieterInnen folgten der Einladung und bekamen eine spannende und sehr interessante Führung durchs Salzburger Frei-

lichtmuseum. Alle waren beeindruckt und fasziniert wie toll unser Land präsentiert wird und wie die Vergangenheit in die heutige Zeit geholt wurde. Ein besonderes Highlight war die Besichtigung der neu errichteten Rainerkeusche. Wirklich sehenswert! Und zum Ausklang traf man sich wieder im wunderschönen Gastgarten beim

Salettl zu einer ausgezeichneten Jause. Herzlichen Dank für die Einladung! Bepackt mit viel Informationen können wir an unsere Gäste den perfekten Ausflugstipp weitergeben.

Herzlichen Dank an Dr. Harald Waitzbauer und Direktor Mag. Michael Weese, sowie dem gesamten Team für diesen traumhaften Tag im Salzburger Freilichtmuseum Großgmain.



RAMBÖCK

MUSTERGARTEN

jederzeit frei zugänglich!

Beratungszeiten:
MO – FR 8.00 bis 17.00 Uhr
SA 8.00 bis 12.00 Uhr

PFLASTERSTEINE | TERRASSEN-PLATTEN | GARTENMAUERN | HANGBEFESTIGUNG
www.ramboeck.at

SALZBURGER SAALACHTAL

Im Salzburger Saalachtal spielen familiäre Betriebe eine große Rolle. Aktuell entfallen 23% aller Nächtigungen, also fast jede 4. Nächtigung auf eine nicht-gewerbliche Unterkunft. Unsere „kleinen“ Vermieter tragen somit ganz wesentlich zum touristischen Erfolg bei und haben sich nicht nur deshalb „große“ Wertschätzung verdient.

Der Erfolg unserer familiären Betriebe basiert neben dem persönlichen Engagement der einzelnen Vermieter auch auf der Arbeit der Alpinen Gastgeber. Hilfestellung bei einzelbetrieblichen Fragen, Fortbildungsangebote, politische Lobbyarbeit und nicht zuletzt die gute Arbeit im Rahmen der Qualitätssicherung helfen Betrieben und Gästen gleichermaßen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für Euren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit bedanken und wünschen alles Gute zum Jubiläum.

Beste Grüße aus dem Salzburger Saalachtal,
Wolfgang Fegg



Wolfgang Fegg
Geschäftsführer
Tourismusverband
Salzburger Saalachtal

NÄCHTIGUNGEN im Salzburger Saalachtal

WINTERSAISON November 2017 – April 2018

GESAMT:	260.041
5/4-Stern Hotels	42.972
3/2/1-Stern Hotels	85.690
Privatzimmer	12.675
Ferienwohnungen	93.097
sonstige Unterkünfte	25.607

SOMMERSAISON Mai – Oktober 2018

GESAMT:	347.483
5/4-Stern Hotels	48.395
3/2/1-Stern Hotels	91.357
Privatzimmer	16.919
Ferienwohnungen	77.869
sonstige Unterkünfte	112.943



Im Jahre 1997 wurde ich zur Ortsstellenleiterin der Privatvermieter von Lofer gewählt. Mit dem Vorstand und den Mitgliedern konnten wir in den vergangenen Jahren vieles bewegen. Bauernherbstfeste, Sternwanderungen, Faschingsveranstaltungen und Projekte des Tourismusverbandes wurden von der Ortsstelle tatkräftig oder finanziell unterstützt. Schon im Jahre 1998 wurden die ersten Englischkurse und 2000 wurden Computerkurse für Privatvermieter organisiert und durchgeführt.

Seit 2008 bin ich für den Landesverband der Privatvermieter im Präsidium tätig und 2015 wurde ich zur Obfrau des Privatvermieterversandes Salzburg gewählt. Es ist mir ein großes Anliegen die Interessen der Privatvermieter vor Ort und im Land zu vertreten und zu stärken. Von den Privatvermietern profitieren die Handwerker, Geschäfte, Wirte und Ausflugsziele. Der Blumenschmuck an den Häusern und in den Gärten verschönern das Ortsbild. Hiermit sei allen gedankt, die sich für den Tourismus im Ort engagieren, damit ein gutes Miteinander im Ort gelebt wird. Meine leider schon verstorbene Vorgängerin, Ernestine Schweinöster hat mit ihrem unermüdlichen Einsatz für die Privatvermieter von Lofer beste Arbeit geleistet, allen die ihr dabei geholfen haben ein herzliches Danke.

Ich wünsche allen VermieterInnen für die Zukunft alles Gute!
Ilse Haitzmann

ORTSSTELLE LOFER im Salzburger Saalachtal

KONTAKT:
Ilse Haitzmann
0664 / 44 10 995
haitzmann@privatvermieter.com

MITGLIEDER: 62

davon prädikatisierte Vermieter:

Ferienwohnungen

4 Edelweiß: 14
3s Edelweiß: 2
3 Edelweiß: 9

Komfortzimmer

4 Edelweiß: 2
3 Edelweiß: 2



Bereits im Jahr 1964 wurde in Unken die „Interessensgemeinschaft der Privatzimmervermieter von Unken“ gegründet. Johann Schnitzhofer betreute als erster Obmann damals 128 Mitglieder! 1979 schloss man sich bereits dem Landesverband an. Johann Leitinger wurde im Jahr 1980 zum Nachfolger von Johann Schnitzhofer gewählt, und Unken war mit knapp 200 Mitgliedern die größte Interessensgemeinschaft der Privatvermieter im Land Salzburg. Zu dieser Zeit verzeichneten in Unken die Privatvermieter doppelt so viele Nächtigungen als die gewerblichen Betriebe. Im Jahr 1984 wird Unken von 60 verschiedenen Reisebüros mit Bussen angefahren. Martin Leitinger löst 1989 seinen Bruder als Zweigstellenleiter ab. Von den 133 Privatvermietern sind im Jahr 1996 bereits 90 beim Landesverband eingetragen und 1998 wurde die erlaubte Höchstbettenanzahl bei den Privatvermietern von 6 auf 10 erhöht.

Im Jahr 2007 habe ich von Martin Leitinger die Ortsstelle übernommen und wir konnten 2011 für die Privatvermieter die erste Plattform www.unken.co gründen, wo 2014 auch die „Unkner Spaziergänge“ von Christl Becker aufgenommen wurden. Seit 2016 organisieren wir im Zuge der Mittwochsveranstaltungen gemeinsam mit dem Regionalmuseum „Kalchhofen“ den „Oldies Abend“. Die Nächtigungszahlen haben sich stark verändert. Gewerbebetriebe wurden ausgebaut und inszwischen fallen nur mehr knapp ein Drittel der Gesamtnächtigungen auf die zur Zeit 53 Unkener Privatvermieter. Im Namen des Ausschusses bedanke ich mich bei all jenen die sich in den vergangenen 55 Jahren für den Tourismus in Unken eingesetzt haben.

Ich wünsche allen Vermieterinnen und Vermietern eine erfolgreiche Sommersaison!
Toni Möschl



Vor einigen Jahren habe ich die Ortsstelle Maria Alm übernommen. Meine Eltern waren schon Mitglied beim Privatvermieterversand und ich habe dies dann „weitergeführt“. Gemeinsam sind wir stark und mit den Prädikatisierungen und der neuen Marke „Alpine Gastgeber“ hat der Gast eine wichtige Richtlinie.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich mehr Vermieter dazu entscheiden würden, dem Privatvermieterversand beizutreten, denn nicht jeder Gast möchte in einem Hotel wohnen, sondern die kleinen, aber feinen Unterkünfte der Privatvermieter für seinen Urlaub nutzen.

Eure Elisabeth Herzog

MARIA ALM

Maria Alm verzeichnet das beste Winterergebnis aller Zeiten. Dazu beigetragen haben die neue Skiverbindung direkt aus dem Ortszentrum von Maria Alm und somit der direkte Anschluss an das Skigebiet Hochkönig, die neuen Hotelbetriebe und Großveranstaltungen: Interbancario Europeo (Europäische Bankmeisterschaft mit über 1.000 Teilnehmern in der letzten Jännerwoche) Nächtigungstatistik, Zwischenstand bis inklusive März 2019

Winterstatistik 2018/2019

Bettenanzahl	ÜN 2016/17	ÜN 2017/18	Ankünfte 2018/19	ÜN 2018/19	Camping-Nächtigung	Differenz in %	Aufenthaltsdauer in Tage	Bettenauslast. in %	Bettenauslast. in Tage
6.054	369.479	380.715	83.313	418.770	286	+ 10%	5,03	38,19%	69,13

ORTSSTELLE UNKEN im Salzburger Saalachtal

KONTAKT:
Anton Möschl

gerlinde.moeschl@aon.at

MITGLIEDER: 25

davon prädikatisierte Vermieter:

Ferienwohnungen

4 Edelweiß: 3
3s Edelweiß: 1
2 Edelweiß: 1

Komfortzimmer

4 Edelweiß: 2

ORTSSTELLE MARIA ALM

KONTAKT:
Elisabeth Herzog
0664 / 262 27 86
info@liebmannhof.at

MITGLIEDER: 42

davon prädikatisierte Vermieter:

Ferienwohnungen

4 Edelweiß: 9
3s Edelweiß: 3
3 Edelweiß: 7

Komfortzimmer

4 Edelweiß: 5
3 Edelweiß: 4

ORTSSTELLE NEUKIRCHEN am Großvenediger

KONTAKT:
Christl Stotter
0664 / 425 49 65
info@gastehaus-stotter.at

MITGLIEDER: 77
davon prädikatisierte Vermieter:

Ferienwohnungen
4 Edelweiß: 30
3 Edelweiß: 13

Komfortzimmer
4 Edelweiß: 3
3 Edelweiß: 3



Im Jahr 2006 habe ich die Ortsstelle Neukirchen von der langjährigen Ortsstellenleiterin Klara Wöhrer übernommen. Im Landesverband bin ich für die Organisation von Sprechtagen, Seminaren, Weiterbildung, Prädikatisierungen und Facebook zuständig. Im Jahr 2015 wurde ich zur Obfraustellvertreterin des Landesverbandes gewählt.

Der Verband ist für uns Vermieter wichtig! Gemeinsam können wir stark auftreten, die Edelweißauszeichnung ist eine wichtige Richtlinie für den Gast und mit der neuen starken Marke „Alpine Gastgeber“ gehen wir so bestimmt erfolgreich in die Zukunft.

Vor mir hat Klara Wöhrer viele Jahre die Ortsstelle Neukirchen geleitet. Sie war auf vielen Messen unterwegs, um Werbung für die Privatvermieter zu machen. Sie war im Verband auch zuständig für Prädikatisierungen im Pinzgau. An dieser Stelle möchten wir uns bei Frau Wöhrer noch einmal auf das Herzlichste für den Einsatz bedanken und wünschen weiterhin alles Gute, und vor allem Gesundheit!

Ich wünsche allen VermieterInnen eine erfolgreiche Sommersaison!
Christl Stotter

ORTSSTELLE BRAMBERG

KONTAKT:
Alois Enzinger
0664 / 400 83 38
enzinger@sbg.at

MITGLIEDER: 32
davon prädikatisierte Vermieter:

Ferienwohnungen
4 Edelweiß: 15
3 Edelweiß: 8

Komfortzimmer
4 Edelweiß: 2
3 Edelweiß: 1



Meine Eltern waren schon Privatvermieter und es war immer eine Freude für uns Kinder mit den Sommergästen zu spielen, sowie Ausflüge und Bergtouren zu machen. Inzwischen bin ich schon lange selbst Privatvermieter und seit 18 Jahre Ortsstellenleiter und Ausschussmitglied des örtlichen TVB.

Die Wandlung vom Privatvermieter zum Alpinen Gastgeber finde ich zeitgemäß, es ist eine neue Herausforderung und zugleich eine große Aufwertung unserer Beherbergungsbetriebe.

Mein Anliegen ist, dass wir uns als **Alpine Gastgeber** stark präsentieren, damit wir als **Top Marke** im Tourismus unseren Platz behaupten können.

Ich wünsche allen GastgeberInnen weiterhin viel Freude und Erfolg als „**Alpine Gastgeber**“
Alois Enzinger

WILDKOGEL-ARENA, Neukirchen u. Bramberg



Ingrid Maier-Schöppl
Geschäftsführerin Wildkogel-Arena, Neukirchen & Bramberg

Wir gratulieren den Alpinen Gastgebern zur Jubiläumsausgabe ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Herzblut und Erfolg bei den vielfältigen Aktivitäten!

Die Nachfrage für die gemütliche regional typische Privatvermietung – egal ob Zimmer oder Ferienwohnung – mit authentischer, persönlicher Betreuung und zeitgemäßem Komfort ist jedenfalls gegeben. Darüber hinaus möchten unsere Gäste mit ihrem Vermieter ins Gespräch kommen, sich austauschen sowie Tipps für die Urlaubsplanung erhalten. Das alles und mehr gibt´s bei unseren umtriebigen Privatvermietern.

Wir bedanken uns für die gute & engagierte Zusammenarbeit und freuen uns auf eine spannende Zukunft!

Vergelt´s Gott – liebe Grüße aus der Wildkogel-Arena, Neukirchen & Bramberg,
eure Ingrid Maier-Schöppl, GF

Wasserfallgemeinde KRIMML/HOCHKRIMML



Petra Lemberger
Geschäftsführerin Wasserfalldorf Krimml/Hochkrimml

Ein herzliches GRÜSS GOTT aus der Wasserfallgemeinde KRIMML/HOCHKRIMML!

Mit der Gründung des Privatzimmervermieterverbandes bzw. der Alpinen Gastgeber von heute, haben die Tourismusverbände - zur Stärkung der Zusammenarbeit vor allem das touristische Angebot betreffend, einen verlässlichen und dynamischen Partner an ihrer Seite! Eine der 3 Säulen der Krimmler Tourismuswirtschaft ist die Gesundheitsinitiative Hohe Tauern Health, welche rund um die - als natürliches Heilvorkommen anerkannten Krimmler Wasserfälle – spezielle Therapieangebote für Asthmatiker und Allergiker anbietet. Um eine optimale Einbindung aller Krimmler Beherbergungsbetriebe, in diese bereits erfolgreich umgesetzte Tourismusstrategie zu ermöglichen, bietet Hohe Tauern Health heuer erstmals ein – in jeder Krimmler Unterkunft - buchbares Therapiepaket an und hofft so, den Angebotskreis zu den zertifizierten Hohe Tauern Health Betrieben zu schließen.

Als Tourismusorganisation gratulieren wir zu diesem ganz besonderen Jubiläum sehr herzlich und wünschen den Alpinen Gastgebern des Salzburger Landes viel Freude und Erfolg in Ihrer unermüdlichen und wichtigen Rolle als Gastgeber!

Herzliche Grüße aus der westlichsten Gemeinde des Landes
Petra Lemberger, GF

NÄCHTIGUNGEN in Neukirchen

Bettenstatistik Stand 02/2019:
244 Beherbergungsbetriebe
in verschiedenen Kategorien mit
4133 verfügbaren Betten
(1061 ZB)

WINTERSAISON (Nov. 17 – Apr. 18)	
GESAMT:	293.519
5/4-Stern Hotels	61.221
3/2/1-Stern Hotels	85.581
Ferienwohnungen gewerbl.	33.169
Privatzimmer	19.399
Ferienwohnungen	60.249
sonstige Unterkünfte	33.900

SOMMERSAISON (Mai – Okt. 2018)	
GESAMT:	172.569
5/4-Stern Hotels	47.900
3/2/1-Stern Hotels	42.442
Ferienwohnungen gewerbl.	18.127
Privatzimmer	11.081
Ferienwohnungen	31.966
sonstige Unterkünfte	21.053

NÄCHTIGUNGEN Bramberg

Bettenstatistik Stand 05/2018:
204 Beherbergungsbetriebe
in verschiedenen Kategorien mit
3554 verfügbaren Betten
(752 ZB)

WINTERSAISON (Nov. 17 – Apr. 18)	
GESAMT:	224.594
5/4-Stern Hotels	94.698
3/2/1-Stern Hotels	49.716
Ferienwohnungen gewerbl.	5.766
Privatzimmer	12.480
Ferienwohnungen	40.256
sonstige Unterkünfte	21.678

SOMMERSAISON (Mai – Okt. 2018)	
GESAMT:	166.432
5/4-Stern Hotels	79.160
3/2/1-Stern Hotels	39.734
Ferienwohnungen gewerbl.	3.401
Privatzimmer	10.807
Ferienwohnungen	25.243

ORTSSTELLE KRIMML/HOCHKRIMML

MITGLIEDER: 13
davon prädikatisierte Vermieter:

Ferienwohnungen
4 Edelweiß: 5
3 Edelweiß: 2

Leider ist es Karin Hofer aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich die Ortsstelle Krimml zu leiten. Wäre schön wenn sich jemand finden würde, der/die das übernehmen könnte.

NÄCHTIGUNGEN in Krimml/Hochkrimml

WINTERSAISON 2018/2019	
GESAMT:	204.721
4-Stern Hotels	20.578
3/2/1-Stern Hotels	28.559
Ferienwohnungen gewerbl.	103.720
Privatzimmer	10.247
Ferienwohnungen	37.333
sonstige Unterkünfte	4.284

SOMMERSAISON 2018	
GESAMT:	101.411
4-Stern Hotels	31.082
3/2/1-Stern Hotels	20.419
Ferienwohnungen gewerbl.	16.878
Privatzimmer	7.260
Ferienwohnungen	13.181
sonstige Unterkünfte	12.590

ORTSSTELLE RAURIS

KONTAKT:
Kornelia Groder

0664 / 315 30 90
info@hausrauris.at

MITGLIEDER: 76

davon prädikatisierte Vermieter:

Ferienwohnungen

4 Edelweiß: 26
3 Edelweiß: 7 / 3S: 2
2 Edelweiß: 1

Komfortzimmer

4 Edelweiß: 5
3 Edelweiß: 6

Im letzten Frühjahr habe ich die Leitung der Ortsstelle Rauris übernommen. Unsere Ortsstelle wurde 16 Jahre vorbildlich von meiner Vorgängerin Tanja Seidl geleitet.

Vor meiner Vermietung war mir nicht im geringsten bewusst, was mich als kleiner Vermieter erwartet. Die Menge an Aufgaben (Rezeptionistin, Gästebetreuerin, Putzfrau, Hausmeisterin, Marketingchefin, Homepageentwicklerin usw.) ist außerordentlich. Um so mehr habe ich mich über die vielfältigen Angebote unseres Landesverbandes gefreut. Hier findet man Gleichgesinnte, die mit Herz und Seele Vermieter sind und mit einer Selbstverständlichkeit, solidarisch und hilfsbereit für uns da sind. Mit dem Qualitätsmerkmal und Auszeichnung der Alpinen Gastgeber, erhalten wir ein exzellentes, erkennbares und unverzichtbares Markenzeichen.

Ich werde nun den Vorstand des Privatvermieterverbandes ergänzen und die Aufgabe von Berta Altendorfer als Finanzreferentin übernehmen. Meinen Beruf als Bilanzbuchhalterin in einem touristischen, renommierten Unternehmen und eine enge Beziehung zu einem der größten, im Tourismus bekannten, Steuerberater nehme ich in diese neue Aufgabe mit. Ich freue mich schon sehr auf dieses Amt.

Ich bedanke mich für die wunderbare Landesorganisation, und wünsche uns allen weiterhin viel Erfolg!

Kornelia Groder



NÄCHTIGUNGEN in Rauris

Bettenstatistik Winter 2018/2019:
204 Beherbergungsbetriebe in verschiedenen Kategorien mit 2894 verfügbaren Betten

WINTERSAISON

November 2017 – April 2018

GESAMT:	172.139
5/4-Stern Hotels	33.086
3/2/1-Stern Hotels	40.737
Ferienwohnungen gewerbl.	42.210
Privatzimmer	13.414
Ferienwohnungen	33.008
sonstige Unterkünfte	9.684

SOMMERSAISON

Mai – Oktober 2018

GESAMT:	164.571
5/4-Stern Hotels	35.308
3/2/1-Stern Hotels	37.753
Ferienwohnungen gewerbl.	35.600
Privatzimmer	13.105
Ferienwohnungen	26.788
sonstige Unterkünfte	16.017



Gerhard Meister
Geschäftsführer
Tourismusverband Rauris

RAURISERTAL

40 Jahre Privatvermieterverband – eine Erfolgsgeschichte mit Zukunft. Herzliche Gratulation den Alpinen Gastgebern zu diesem Jubiläum und wir wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg. Die Privatvermieter waren eine der Keimzellen in der Entwicklung des Tourismus in unserem Land und sind auch heute ein unverzichtbarer Teil unseres touristischen Angebotes.

Ein Urlaub bei Privatvermietern bietet unseren Gästen die Möglichkeit ganz nah die Urlaubsregion, das Leben der Menschen in der Region und deren Traditionen kennenzulernen und das gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft und tollen Unterkünften.

Wir bedanken uns für den Einsatz der Privatvermieter, die gute Zusammenarbeit, und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

Gerhard Meister, GF

ORTSSTELLE LEOGANG

KONTAKT:
Martina Untermoser

0699 / 121 11 222
info@bavernhof-leogang.at

MITGLIEDER: 90

davon prädikatisierte Vermieter:

Ferienwohnungen

4 Edelweiß: 28
3 Edelweiß: 15

Komfortzimmer

4 Edelweiß: 7
3 Edelweiß: 3

Ich habe im Jahr 2018 die Ortsstellenleitung von Elisabeth Schößwender, die die Ortsstelle 25 Jahre mit vollem Einsatz und viel Umsicht geleitet hat, übernommen. Elisabeth Schößwender hat sich immer sehr für die Privat- und Kleinvermieter eingesetzt, was am Anfang ihrer Amtszeit sicher nicht immer leicht war.

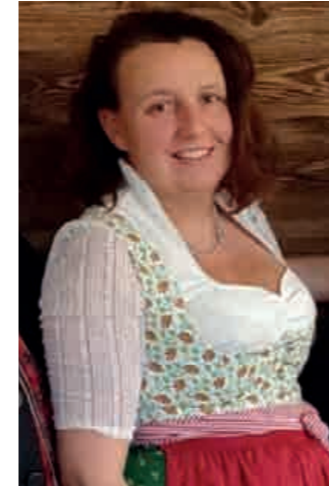
Die Ortsstelle Leogang hat derzeit 90 Mitglieder und wir sehen positiv in die Zukunft, dass im Laufe des Jahres noch einige Mitglieder hinzu kommen werden. Leogang ist auch weiterhin ein Ort im Aufbruch und es bauen immer noch viele junge Familien im Zuge des Eigenheimbaues auch Unterkünfte für Gäste dazu.

Ein wichtiger Fixtermin in den letzten Jahren war immer ein Ausflug nach Salzburg, wo im Landestheater ein Theaterstück oder ein Musical angeschaut wurde. Diese Tradition wollen wir natürlich fortsetzen. Weiters haben wir Vorträge und Schulungen geplant, die im Laufe des Jahres veranstaltet werden.

In Leogang machen die Nächtigungen bei Privatzimmervermietern beinahe 28 Prozent aus, was eine sehr starke Zahl ist, und sicher ein gutes Gegengewicht zu unserer sehr hochwertigen Hotellandschaft darstellt.

Wir wünschen uns weitere 40 Jahre einen so engagierten Privatvermieterverband Salzburg und richten zum Jubiläum die besten Wünsche an Ilse Haitzmann und ihr Team.

Martina Untermoser



SAALFELDEN LEOGANG TOURISMUS

Wir schätzen das jahrzehntelange Arrangement der Privatzimmer VermieterInnen sehr. Sie waren in den letzten Jahren wesentlicher Bestandteil der äußerst positiven touristischen Entwicklung der Region Saalfelden Leogang.

Die Region Saalfelden Leogang blickt auf eine äußerst positive Entwicklung in den letzten Jahren zurück. Gerade der Sommertourismus hat sich sehr erfreulich entwickelt. Durch diese Erfolge hat die Region mittlerweile ein ausgewogenes Verhältnis von Sommer- und Winternächtigungen.

Eine tragende Säule für diese Erfolge in unserer Region ist die Privatvermietung. Auch dieser Tourismuszweig steht natürlich wie alle anderen immer wieder vor großen Herausforderungen. Doch ohne ihre Leidenschaft als Gastgeber und die damit verbundene hohe Bereitschaft zur Qualitätsverbesserung wären die Erfolge in der Region und im speziellen in der Privatvermietung nicht möglich.

Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Marco Pointner, GF



Marco Pointner, MBA
Geschäftsführer
Saalfelden Leogang
Tourismus

**ORTSSTELLE
RADSTADT****KONTAKT:**
Brigitte Mayrhofer**0664 / 7500 38 40**
info@radstadturlaub.at**MITGLIEDER: 49**

davon prädikatisierte Vermieter:

Ferienwohnungen

4 Edelweiß: 29

3 Edelweiß: 5

Komfortzimmer

4 Edelweiß: 7

3 Edelweiß: 3

Die Vermietung hat in Radstadt eine lange Tradition. Im Jahre 1984 traten schon die ersten Mitglieder dem Privatzimmerverein bei. Es entwickelte sich stetig weiter und im Jahre 1999 fanden schon die ersten Prädikatisierungen statt. Im gleichen Jahr am 27. Oktober 1999 wurde die Ortstelle Radstadt von Josef Kössler gegründet.

Johann Reichelt war viele Jahre Obmann und im Jahr 2012 übernahm Josef Kössler für 5 Jahre das Amt und seit dem Frühjahr 2017 führe ich die Ortstelle mit einem tollen vierköpfigen Team.

Unsere Mitglieder sind sehr engagiert und jedes Jahr findet eine JHV statt. Die Labestation des Golfturniers des TVB Radstadt wird von uns organisiert, Kurse zur Weiterbildung werden besucht und wir fahren auch gerne auf Ausflüge des Landesverbandes mit. Seit 2013 haben wir eine eigene Homepage: www.radstadturlaub.at.

In Radstadt gibt es eine sehr positive Einstellung zur Vermietung und wir pflegen ein sehr gutes Verhältnis und Zusammenarbeit mit dem TVB Radstadt

Herzlichst Eure
Brigitte Mayrhofer

**RADSTADT**

Der Tourismusverband Radstadt wurde im Jahr 1987 als Nachfolger des Verkehrsvereins gegründet. Bereits im Jahr 1881 wurde ein Verschönerungsverein gegründet, welcher der Vorgänger des späteren Verkehrsvereins war. Damals gab es in Radstadt ca. 20 Übernachtungen pro Jahr! Durch die Gründung des Skiclubs Radstadt im Jahre 1910 kam es zu einem Aufschwung im Winterfremdenverkehr. 1949 wurde dann auf Privatinitiative der erste Sessellift des Landes Salzburg gebaut. Das „Königslehen“ entwickelte sich zum internationalen Skigebiet. Durch die Inbetriebnahme der Skischaukel Radstadt-Altenmarkt im Jahre 1972 wurde die Wintersaison bedeutender als die Sommersaison - dies ist auch heute noch so.

In der Saison 2017/18 erzielte Radstadt mit 488.199 Übernachtungen das beste Nächtigungsergebnis aller Zeiten. Davon konnten in der Wintersaison 283.630 und in der Sommersaison 204.569 Übernachtungen gezählt werden.

Der Tourismusverband Radstadt gehört zur Region „Salzburger Sportwelt“, welche 1988 als „Salzburger Sportwelt Amadé“ gegründet wurde. 1994 folgte der Beitritt zu den „Kleinen historischen Städten Österreichs“. Im Jahr 2000 wurde die Werbegemeinschaft „Ski amadé“ gegründet, welche vor allem für den Wintertourismus eine große Bedeutung hat. Zur Stärkung des Sommertourismus ist Radstadt schon seit vielen Jahren Mitglied bei „Österreichs Wanderdörfer“ und bei den Radkooperationen „Ennsradweg“ und „Stoneman-Taurista“.

Unser derzeitiges Team besteht aus 5 Mitarbeitern, welche mit viel Engagement um die Anliegen der Gäste bemüht sind.

Herzliche Grüße aus Radstadt
Peter Krismer



Peter Krismer
Geschäftsführer
Tourismusverband Radstadt



Kontakt:

Tourismusverband Radstadt
Stadtplatz 17
5550 Radstadt
Tel.: 06452 7472
www.radstadt.com


**PRIVATVERMIETER
VERBAND SALZBURG**

Jetzt MITGLIED WERDEN!

Verlässlicher Partner für VERMIETER von

 **Ferienwohnungen** und / oder
 **Zimmern**
im SalzburgerLand.



Der Privatvermieterverband vertritt die Interessen der Privatvermieter in allen Gremien auf Bundes-, Landes-, Bezirks- und Ortsebene. Das Qualitätsmerkmal der Privatvermieter ist das **Edelweiß**. Alle Mitglieder haben die Möglichkeit auf Prädikatisierung mit Verleihung des Emblems (Salzburger Wappen mit 2 bis 5 Edelweiß) sowie einer Urkunde, und der Verwendung der Marke „Alpine Gastgeber“. Organisation diverser geförderter **Schulungen, Sprechstunden** sowie **Infoabende**, der beliebte **Katalog „Urlaub ganz privat“**, und eine eigene **Verbandszeitung** (3-4 mal im Jahr) tragen seit vielen Jahren zum Erfolg bei.

Auf der Webseite www.alpinegastgeber.at haben alle Mitglieder die Möglichkeit auf einen kostenlosen Eintrag. Zusätzlich sind alle prädikatisierten Vermieter auf der österreichweiten Webseite www.bedandbreakfastaustria.at bzw. www.privatvermieter.at kostenlos präsent.



Büro: Graben 5, 5301 Eugendorf
T: +43 (0) 664 / 460 30 73
kontakt@privatvermieter.com

www.alpinegastgeber.at


**PRIVATVERMIETER
VERBAND SALZBURG**

Datenschutzerklärung

der Verein Privatvermieter Verband Salzburg, Graben 5, 5301 Eugendorf, kontakt@privatvermieter.com, +43 664 4603073, im Folgenden kurz PVV genannt.

1. Datenschutz

1.1. Datenschutz durch PVV. PVV verarbeitet von seinen Mitgliedern Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Adresse [PLZ, Ort], Telefonnummer, Fax und Emailadresse), Zahlungsdaten sowie Daten zur Unterkunft

- im Rahmen der Beitrittserklärung sowie zum Erfüllung des Vereinszwecks gemäß § 2 der beiliegende Statuten des Vereins „Privatvermieter Verband Salzburg“ auf der Rechtsgrundlage Ihrer Beitrittserklärung (Vertrag) bis zur Kündigung Ihrer Mitgliedschaft sowie bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.
- zum Zweck des Versandes elektronischer Direktwerbung.
- im Rahmen des Antrages für die Prädikatisierung auf Grundlage der durch Ihre Unter-

schrift erteilten Einwilligung bis auf Widerruf. - im Rahmen Ihres Eintrages auf www.privatvermieter.com auf Grundlage der durch Ihre Unterschrift erteilten Einwilligung bis auf Widerruf.

Es besteht keine Verpflichtung zur Erteilung der Einwilligung (z.B. im Rahmen der elektronischen Direktwerbung) sowie zur Bereitstellung der Daten. Die Nichterteilung der Einwilligung bzw. das Unterbleiben der Bereitstellung der Daten hätte jedoch zur Folge, dass Sie entweder kein Vereinsmitglied werden können, keine elektronische Direktwerbung erhalten, keine Prädikatisierung erhalten oder keinen Eintrag auf www.privatvermieter.com erhalten.

1.2. Weitergabe. Sämtliche Daten unterliegen der vereinbarten bzw. gesetzlichen Verpflichtung zur Verschwiegenheit und dem Schutz personenbezogener Daten. Eine Weitergabe der Daten des Mitgliedes erfolgt, abgesehen von der Weitergabe an

wirtschaftstypische Empfänger wie Tourismusverbände, Banken, Versanddienstleister, nur an
- hgi systems IT OG, Bundesstraße 28, 6923 Lauterbach, (Programm zur Mitgliederverwaltung)
- A. Hummelbrunner & Partner Werbege-
sellschaft mbH, Graben 5, 5301 Eugendorf (Verwaltungsagentur)
- Tourismustraining.at, Werner Gschwenter, Neurauth 3, 6068 Mils; (Webseite und Newslettersanddienstleister) bzw. an andere Empfänger nur aufgrund einer gesetzlichen Grundlage bzw. in Abstimmung mit dem Mitglied.

1.4. Widerrufsrecht. Das Mitglied hat das Recht, seine Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Im Fall der schriftlichen Erteilung der Einwilligung kann der Widerruf nur schriftlich erfolgen, im Fall der Einwilligung in den Erhalt elektronischer Werbung kann dies gegebenenfalls auch durch Klick auf den Abmeldeink erfolgen. In diesem Fall wird

die Verarbeitung, sofern keine andere Rechtsgrundlage besteht, eingestellt. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten wird durch den Widerruf nicht berührt.

1.5. Widerspruchsrecht. Das Mitglied hat das Recht, der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Direktwerbung zu widersprechen. Im Fall des Widerspruchs werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet.

1.6. Betroffenenrechte. Das Mitglied hat das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung ihrer personenbezogenen Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, das Recht auf Datenübertragbarkeit und das Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzbehörde (Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, Telefon: +43 1 531 15 - 202525, E-Mail: dsb@dsb.gv.at)

Ich erkenne mit meinem Beitritt die Vereinsstatuten (anbei) sowie die Datenschutzerklärung (anbei) des Privatvermieter Verbandes Salzburg an. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Beendigung der Mitgliedschaft nur mit Ablauf eines Kalenderjahres erfolgen kann. Die Austrittserklärung muss spätestens bis 30. 6. schriftlich beim Verband einlangen. Eine verspätete Austrittserklärung wird erst mit Ende des nächstfolgenden Kalenderjahres wirksam. Ich verpflichte mich den jährlichen Mitgliedsbeitrag der jeweils in der Vollverammlung des Verbandes festgelegt wird, zu begleichen. Erfolgt der Beitritt während des laufenden Kalenderjahres, ist der jährliche Mitgliedsbeitrag in voller Höhe zu entrichten. Bei Zahlungsverzug werden Mahnspesen in Rechnung gestellt.

*Fotos: Sie sind Inhaber der erforderlichen Vervielfältigungsrechte für die von Ihnen zur Verfügung gestellten Fotos, für die Einträge auf den Webseiten sowie den Druckwerken des Verbandes, und übernehmen hierfür die volle Haftung.

Datum

Unterschrift

Formular für Bankeinzug:

(Bitte ausfüllen wenn Sie den Mitgliedsbeitrag per Bankeinzug bezahlen möchten)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen Jahresbeitrag (Mitgliedsbeitrag) durch Lastschriften

Hiermit ermächtigen(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Einzug einzuziehen. Damit ist auch meine/unsere kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschrift einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von 8 Wochen nach erfolgter Abbuchung oder nach erfolgtem Einzug ohne Angaben von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen.

Name und genaue Anschrift des Zahlungspflichtigen:

Mitgliedsnr.:

IBAN des Zahlungspflichtigen:

BIC des Zahlungspfl.:

bei (genaue Bezeichnung der Bank)

Zahlung wegen (Verpflichtungsgrund, ev. Betragsbegrenzung - gilt nicht gegenüber den durchführenden Banken):

Mitgliedsbeitrag an den Privatvermieterverband Salzburg

An den Privatvermieterverband Salzburg, Graben 5, 5301 Eugendorf

Ort, Datum

Unterschrift/en des/der Kontozeichnungsberechtigten

ORTSSTELLEN

Juni 2019

ORTSSTELLE FILZMOOS

KONTAKT:
Hermann Gappmaier

0664 / 557 50 58
info@haus-gappmaier.at

MITGLIEDER: 16

davon prädikatisierte Vermieter:

Ferienwohnungen
4 Edelweiß: 3

Komfortzimmer
4 Edelweiß: 2

Die Ortsstelle Filzmoos wurde im Sommer 2015, mit mir als Ortsstellenleiter, gegründet. Filzmoos hat derzeit 24 Privatvermieter und 74 Ferienwohnungsvermieter, weitere 15 Privatvermieter und 19 Ferienwohnungsvermieter auf Bauernhöfen. Von diesen Betrieben sind 16 Betriebe Mitglieder beim Salzburger Privatvermieterverband. Die Nüchtigungen der Privatvermieter am gesamten Nüchtigungsergebnis von Filzmoos betragen ca. 24 %.

Die Nüchtigungen in den Privatquartieren sind eher rückläufig, bedingt durch Betriebsschließungen auf Grund von Generationswechsel.

Ziel soll es sein, die Privatvermieter und Ferienwohnungsvermieter in der Umstellung auf die neuen Technologien zu unterstützen und dadurch die Anzahl der Betriebe zu erhalten bzw. zu erhöhen. Als Ortsstellenleiter möchte ich die Vermieter - Kollegen ermutigen, als Mitglied dem Landesverband beizutreten und somit auch die Vorteile in der Vermarktung mit den Alpinen Gastgeber zu nützen.

Über neue Mitglieder würde ich mich freuen!
Euer
Hermann Gappmaier



ÜBERBLICK ORTSSTELLEN

im Juni 2019

LEOGANG	90 Mitglieder (53 mit Edelweiß)
RAURIS	76 Mitglieder (47 mit Edelweiß)
NEUKIRCHEN	77 Mitglieder (49 mit Edelweiß)
LOFER	62 Mitglieder (29 mit Edelweiß)
RADSTADT	49 Mitglieder (44 mit Edelweiß)
MARIA ALM	42 Mitglieder (28 mit Edelweiß)
BRAMBERG	32 Mitglieder (26 mit Edelweiß)
UNKEN	25 Mitglieder (7 mit Edelweiß)
ST. MARTIN b. Lofer	22 Mitglieder (10 mit Edelweiß)
FILZMOOS	16 Mitglieder (5 mit Edelweiß)
KRIMML	13 Mitglieder (7 mit Edelweiß)

MILLER
SONNENSCHUTZTECHNIK

Fachbetrieb für
Sonnenschutzsysteme aller Art

Verkauf · Montage · Reparatur

Rainfried Miller
Bachwinkl 2-3
5761 Maria Alm
T 0 65 84 20 40
Fax DW 4
M 0664 3 410 410
info@schattenspender.at
www.schattenspender.at



Plissee | Rollläden | Markisen | Raffstore | Großschirme
Garagentore | Rollgitter | Wintergartenbeschattung
Innenjalousien | Außenjalousien | Vertikalanlagen
Insektenschutz | Verdunkelungsanlagen | Flächenvorhänge
Schragverschattung | Glasschiebeelemente | Terrassendächer

Privatvermieterverband Salzburg auf Messen

Kataloge auf Messen verteilt

**Urlaub - Freizeit - Reisen
Friedrichshafen
20. bis 24. März 2019**

**Blühendes Wels
Urlaub & Camping
3. bis 5. April 2019**

Anna und Albert Graber waren für den Verband auf der Messe in Friedrichshafen und warben für die Salzburger Privatzimmer- und Ferienwohnungsvermieter. Bereits zum zweiten Mal war der Verband auf dieser Messe, gemeinsam mit „Umgebungsorte der Stadt Salzburg“. Danke für die gute Zusammenarbeit.

Ilse und Otto Haitzmann betreuen den Stand des Verbandes auf der Messe in Wels. Das Interesse war wieder groß und zahlreiche Kataloge und Werbepartikel wurden an interessierte Messebesucher ausgegeben. Besucher dieser Messe sind vor allem Kurzurlauber im Salzburger Land.



MESSEN im Herbst:

Herbstmesse Ried (September 2019),
Reisebörse Chemnitz (November 2019)

Leidenschaft „GASTGEBEN“

von Christine Stotter, Neukirchen

Ja, Gastgeberin aus Leidenschaft, das ist mein Beruf und vielleicht auch meine Berufung. So habe ich eine Privatvermietung mit fünf Zimmern und natürlich versorge ich meine Gäste auch mit einem, guten, wenn möglich regionalen Frühstück, denn ein Frühstück gehört für mich einfach zum Urlaub. Ich möchte meinen Gästen einfach das bieten was auch ich in meinem Urlaub haben möchte, und das ist eben das Genussfrühstück in aller Ruhe, zum Start in den Urlaubstag.

Ja, Zimmer mit Frühstück das ist das, womit ich groß geworden bin. Denn auch meine Eltern haben, so wie fast alle hier in unserer Region, den Neubau des Hauses mit ein paar Fremdenzimmer finanziert und das funktioniert bis heute. Die Nachfrage dafür, finde ich, ist größer denn je, denn auf einmal haben wir nicht nur ein paar Wochen im Sommer und die Wintermonate Gäste, sondern Gäste das ganze Jahr lang.

Es gibt nun viele Gäste, die so wie ja auch wir selber es machen, immer wieder einmal ein, zwei oder drei Nächte einen Kurztrip machen. Buchungsplattformen helfen dabei, dass die Gäste uns auch gut finden.



Ich finde es irgendwie schade, dass mit dem Trend zur Ferienwohnung, die natürlich am liebsten nur wochenweise vermietet wird, wir eigentlich der großen Nachfrage nicht nachkommen können. Denn die Gäste suchen die kleine Vermietung, ob für einen längeren Jahresurlaub oder einen Kurztrip, aber ich bin auch in meinem Ort eine der wenigen, die diese „Marktlücke“ der ursprünglichen Zimmervermietung anbietet.

Letztes hatte ich ein echt nettes Gespräch, das mich auch darin wieder bestätigt hat. Ich hatte einen Mann mit seinem Sohn aus Bayern als Gast, der war selber Vermieter und so hat er mir seine Geschichte erzählt: „Zu vermieten angefangen habe ich aus einer Notlage heraus – meine Frau war ganz plötzlich verstorben. Wir hatten einen kleinen Sohn der kaum ein Jahr alt war. Für mich war klar, wenn Paul schon seine

Mama nicht mehr hat, muss und wollte ich einfach für ihn da sein. So habe ich meinen Beruf bei der Bank aufgegeben, und habe im oberen Stock unseres Hauses zwei sehr großzügige, komfortable Doppelzimmer und ein kleines, feines Frühstückszimmer mit einem großen, runden Tisch eingerichtet, und habe angefangen Zimmer zu vermieten. Da ich mit meiner Frau selber gern auf Urlaub gefahren bin, wusste ich, wie man als Gast im Internet bucht und so habe ich gleich daran gearbeitet, dass man auch meine zwei Zimmer auf diversen Plattformen finden kann, und wirklich es hat auch gleich funktioniert. In unserer Region gibt es viele Geschäftsreisende die gerne ein schönes Zimmer und ein frühes Frühstück brauchen und das liefere ich. Am runden Tisch gibt es ein schmackhaftes Frühstück, dazu kurze, nette Plaudereien. So konnte ich für Paul zu Hause sein und wir hatten trotzdem immer un-

ser Einkommen von dem wir gut leben konnten. Paul ist jetzt schon ein selbstständiger kleiner Kerl, der übrigens auch Klassenbesten in der Schule ist - also, es hat sich ausgezahlt. Wir haben das wirklich richtig gemacht und meine zwei Zimmer in unserem zwei-Männer-Betrieb sind fast das ganze Jahr ausgebucht. Das kleinere Zimmer für 80 Euro pro Nacht, außer wir fahren wieder mal auf Urlaub, aber das können wir uns ja selber einteilen...“, dabei schmunzelte er richtig glücklich.

Die zwei haben bei mir eine Nacht auch für 80 Euro übernachtet und abgefahren sind sie dann wieder mit ihrem Porsche...

Naja, Porsche habe ich noch keinen, aber ich kann das „Zimmer mit Frühstück vermieten“ echt empfehlen, und glaubt mir die Nachfrage dafür ist groß...



Hochwertiges Baukastensystem für Ihr Gästezimmer



Modulsystem zum besten Preis

Ihr Gästezimmer zusammengestellt mit unserem flexiblen Modulsystem. Wählen Sie aus einzelnen Möbelstücken oder aus den vorgeschlagenen Möbelkombinationen.



Unser Service:

- Persönliche Beratung
- sichere und bequeme Zahlung
- schnelle Lieferung
- Aufbau- und Montageservice

Trendiges Upcycling

Ein nachhaltiger Einrichtungstrend erobert momentan die Region. Aus alt mach neu – so lautet die Devise beim Upcycling. Hier ein paar Inspirationen zum Nachmachen!



Upcycling ist einer der aktuellen Trends aus dem Do-it-yourself-Bereich, abgekürzt DIY - was soviel wie „Selbermachen“ heißt. Dabei sind Wieder- und Weiterverwertung die Zauberwörter, die sich hinter dem Begriff „Upcycling“ verbergen. Das Schöne an dieser Bewegung ist der Nachhaltigkeitsgedanke, denn man tut damit nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern auch älteren Generationen, die so manchen Besitz einfach nicht wegschmeißen können. Zudem ist es ein äußerst spannender Trend, denn wenn vermeintlicher Müll plötzlich in neuem Glanz erstrahlt, sind oft die Künstler selbst über ihre eigenen Kreationen erstaunt.

Kreativität und Inspiration
Beim Upcycling lässt man also alte Sachen in neuem Glanz erstrahlen – und dieser neue Glanz ist oft nur ein paar Handgriffe entfernt, denn es gibt bei diesem Trend keine Regeln oder Vorlagen. Egal ob Möbel, Taschen, Kleidung, Accessoires oder Gebrauchsgegenstände – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Es geht einfach darum, dass vermeintlicher Müll wieder sinnvoll verwendet wird. So gut wie jeder anscheinend unbrauchbare Gegenstand kann mit ein bisschen Kreativität und Kombinationsgabe zu etwas Neuem designet werden. Zusammengefasst: Beim Upcycling wird Gebrauchtes also



nicht nur, wie beim Recycling, wiederverwertet, sondern quasi aufgewertet. Das bedeutet also auch: Weg vom Mainstream und Massenprodukten – hin zu selbstgemachten Unikaten. Somit entspricht der Trend der zunehmenden Sehnsucht der Konsumenten nach Beständigkeit abseits der Wegwerfgesellschaft.

Sommer-Trend 2019

In den vergangenen Jahren waren beispielsweise Möbel aus Europaletten besonders modern. Ebenso bastelten Künstler aus alten Plastikverpackungen oder aus Tetrapacks komplett neue Taschen. Und so gut wie jeder Handwerker und Bastler weiß, dass aus alten Holztruhen oder alten Kisten mit ein wenig Farbe und Lack wunderschöne Einrichtungsgegenstände im Vintage-Look entstehen können. Wer jetzt nicht gerade alte Holztruhen aufpeppen will, der kann genauso gut mit alten Töpfen oder altem Geschirr loslegen. Was man aktuell beim Upcycling nämlich

ganz häufig sieht, sind Behälter aller Art, die für Balkon- und Terrassenblumen verwendet werden. So wird zum Beispiel eine alte Gießkanne zum trendigen Blumentopf oder man lässt Karotten aus dem alten Blechbriefkasten sprießen. Genauso gut kann man mit Plastikmüll schöne Blumen basteln oder aus Stoffresten etwas Neues kreieren. Egal woher man das Ausgangsmaterial nimmt, man kann sogar aus Tetrapacks, Klopapierrollen, Dosen oder ausrangierter Kleidung tolle neue Sachen basteln. Im Internet finden Interessierte jede Menge Ideen und Anregungen. Was nach unseren Recherchen diesen Sommer in Sachen Upcycling angeblich besonders angesagt ist: Hochbeete in alten Traktorreifen oder alten Badewannen und sonstigen großen Behältnissen. In diesem Sinne: Viel Spaß beim Upcycling, einer richtig schönen, nachhaltigen Betätigung, welche die Geldtasche schont und das Auge erfreut!

Eva-Maria Nagl



Der Bramberger Lehrer Erwin Burgsteiner hat letztes Jahr ein Buch herausgebracht, welches leider schon vergriffen ist:

„Bramberger Dorfgeschichten“ - Geschichten zum schmunzeln...

Drei Geschichten aus dem Buch, die wir dankenswerterweise abdrucken dürfen:



Gästerabschiedung, Ferdinand Innerhofer (Taubnblick Ferd) 1964, Bild: Archiv Alois Kirchner

Die Auskunft

Eine Gruppe Berliner betrat das Museum und dort war die Marchner Emma beschäftigt, die die Eintritte kassierte, die Leute herzlich empfing und ihnen freundlich jede Auskunft erteilte. Nach dem Museumsbesuch wollten die Fremden noch wissen, wo denn im Ort der Arzt zu finden sei und wie man dort hin gelange. Die Emma überlegte kurz und dann beschrieb sie den Weg so: „Ja da miassts grechen eii geh, nachand üba die Bruggn ba da Kasse ummi, a trimmei auffi, voban Bäck gach rechts und nachand sechs `n eh schu. Soda - pfiat enk!“ Die Berliner sahen sich gegenseitig an, als ob sie von einem Chinesen Details aus der Verfassung Chinas erklärt bekommen hätten. Ob sie wohl hingefunden haben?

Der Doofe

Dr. Fritz Bräuer fischte für sein Leben gern. So stand er nachmittags auf der Brücke des Weyerbaches, die Angel in der Hand, auf den ersten Fisch wartend. Dann näherte sich ein Urlauberpärchen – vermutlich Kölner Gegend – blieb stehen, tippte dem Fischer auf die Schulter und begann, Fragen zu stellen. Genau das konnte Bräuer am allerwenigsten leiden, wenn er in seiner kargen Freizeit bei seinem kontemplativen Hobby in der Ruhe gestört wurde. Der Mann stellte die erste geistreiche Frage: „Ach guter Mann, gibt’s hier wirklich Fische?“



Dr. Fritz Bräuer, Bild: Gerti Schamp

Bräuer mit unglaublichem Unmut: „ÄHHH!“ Dann wollte die Frau wissen: „Wie lange fischen Sie schon?“ Bräuer wieder: „ÄHHH!“ Schließlich versuchte es der Mann noch einmal: „Gibt es denn wirklich Forellen in dem Bach?“ Bräuer noch einmal: „ÄHHHHHH!“ Die Frau zog den Mann weg, da die Fragerei offensichtlich nichts brachte und sagte halblaut: „Lass mal, Karl-Heinz, dat is `n Doofer!“ Nun hatte Dr. Bräuer das erreicht, was er hatte erreichen wollen: er hatte wieder seine Ruhe. Am nächsten Tag läutete eine Vermieterin bei ihm Sturm. Es sei dringend, denn ein Gast habe furchterliche Unterleibsschmerzen – schnell! Fritz Bräuer packte umgehend seine Ledertasche und betrat das Zimmer der Kranken. Die Kranke staunte nicht schlecht, als der „Doofe“ vom Vortag als Arzt vor ihr stand und sich anschickte, ihren Unterleib in Ordnung zu bringen.

Die Herrischen

Es war die Zeit, als die erste Tourismus-Welle Gäste vor allem aus Deutschland zu uns brachte. An den Häusern befestigte man rote Flaggen, auf denen „Zimmer frei“ gedruckt war. Manchmal gab es noch die Zusatzinformation „Fließendes Wasser“ (mit sz geschrieben) und auch mit WC. Man fing an, Zimmer auszuräumen, um möglichst viele Gäste beherbergen zu können und nicht selten verzogen sich die Vermieter in ein kleines Kämmerlein, damit sie ihr schönes Schlafzimmer in den Sommermonaten für gute D-Mark den Herrischen überlassen konnten. Meist war es dann der Samstag, an dem die Gäste mit Bussen auf dem Dorfplatz von Bramberg eintrudelten. Die Vermieter scharten sich früh genug in der Dorfmitte, ausgerüstet mit einem kleinen Handwagerl, einem Radlbock, Leiterwagerl, Scheibtruhe oder einem anderen Vehikel, mit dem sie dann die Koffer der Herrschaften zur Pension liefern konnten. Es war immer ein lustiges Bild, wenn man ein Ehepaar zugeteilt bekommen hatte, die Hände heftig geschüttelt waren, die Koffer aufgeladen und wenn dann der Vermieter voraus ging und die Gäste munter hinterdrein trappelten, gespannt, was wohl auf sie zukommen würde. Daheim gab es dann einen kleinen Willkommenstrunk und man lernte sich kennen. Oft blieben die Gäste 2 oder 3 Wochen, die Vermieter gestalteten mit ihnen die Abende, sodass auch gute Freundschaften oder eine Art Familienanschluss entstanden und die Fremden Jahr für Jahr wieder kamen. Die Unterhaltung der Gäste ging bei uns daheim so weit, dass es vom Blinde-Kuh-Spielen zum Wasserschütten bis zum Versteck-Spielen alles gab, damit den Fremden ja nicht langweilig werden konnte. Beim Verstecken-Spiel wurden auch fallweise die Gendarmen vom Erdgeschloß eingebunden. Das beste Versteck fand einmal ein Gendarm, indem er sich hinter dem niedrigen Gartenzaun flach auf die Straße legte. Er wurde tatsächlich nicht gefunden. Der Abschied von den Fremden war manchmal herzerreißend. Alle Familienmitglieder standen dann mit Tüchlein – Geschirrtücher hatten die ideale Größe – oder Leintüchern, wenn die Beziehung sehr innig war, die dann zu zweit auf- und abgeschwenkt wurden, bis der Bus außer Sichtweite war. Kaum waren die Tränen getrocknet, holte der Vater mit dem Handwagerl die nächsten Gäste.



Der Ortsgendarm Peter Egger, Bild: Archiv Erwin Burgsteiner

Ein Rückblick auf 40 Jahre Privatvermieter Verband Salzburg

1. Juli 1979

Gründung des Verbandes: „Verband Privatzimmervermieter für modernen Fremdenverkehr im SalzburgerLand“ in Faistenau

Präsident: Anton Schachinger, Hof bei Salzburg; Geschäftsführender Vizepräsident: Johann Schroffner, Elsbethen; Stv. geschäftsf. Vizepräsident: Gottfried Stockinger, Strobl; Finanzreferentin: Helga Walkner, Faistenau; Weitere Gründungsmitglieder: Waltraud Schmeisser, Hof; Brigitte Quehenberger, Salzburg; Rosemarie Steiner, Salzburg; Peter Schnitzhofer, Abtenau; Josef Reuckl, Badgastein; Johann Moser, St. Michael; Dr. Karl Zinnburg, Salzburg; Otto Zenker, Ebenau; Franz Altinger, Salzburg; Gregor Reichl, Salzburg; Josef Schmeisser, Hof; Franz Greinz, Fuschl; Felix Eibl, Puch; Rosa Brettl, Salzburg; Andreas Lindenthaler, Salzburg; Mitgliedsbeitrag: ÖS 50,-



Präsident Anton Schachinger



Finanzreferentin Helga Walkner

11. November 1979

Änderung Vereinsname

Bei einer außerordentlichen Vollversammlung im Flughafen-Restaurant Sbg. wird die Änderung des Vereinsnamens beschlossen. Der Zusatz „für modernen Fremdenverkehr“ wird entfernt. Die neuen

Präsident Anton Schachinger, Hof bei Salzburg; Geschäftsführender Vizepräsident: Johann Schroffner, Elsbethen; Stv. geschäftsf. Vizepräsident: Gottfried Stockinger, Strobl; Finanzreferentin: Helga Walkner, Faistenau; Weitere Gründungsmitglieder: Waltraud Schmeisser, Hof; Brigitte Quehenberger, Salzburg; Rosemarie Steiner, Salzburg; Peter Schnitzhofer, Abtenau; Josef Reuckl, Badgastein; Johann Moser, St. Michael; Dr. Karl Zinnburg, Salzburg; Otto Zenker, Ebenau; Franz Altinger, Salzburg; Gregor Reichl, Salzburg; Josef Schmeisser, Hof; Franz Greinz, Fuschl; Felix Eibl, Puch; Rosa Brettl, Salzburg; Andreas Lindenthaler, Salzburg; Mitgliedsbeitrag: ÖS 50,-



1. Jahreshauptversammlung, 30. Mai 1980 im Müllner Bräu (250 Teilnehmer)

Vereinsstatuten wurden im selben Jahr von der Sicherheitsdirektion für das Bundesland genehmigt.

Mai 1980:

Beschluss zur Herausgabe des ersten Zimmerverzeichnisses.

31. Mai 1980

1. Jahreshauptversammlung im „Müllner Bräustüberl“ und 250 Vermieter nahmen teil.

1. Juli 1980

Das 1. Mal erscheint das verbandseigene Mitteilungsblatt „Privatzimmervermieter im SalzburgerLand“

1. Dezember 1982:

Zusammenschluss der Privatzimmervermieter und der Interessensgemeinschaft der Privatzimmer-

vermieter. Maria Fernsebner aus St. Martin bei Lofer wird Vizepräsidentin. Simon Zott, Johann Leitinger aus Unken und Johann Hasenbichler aus Kuchl werden ins Präsidium aufgenommen.

24. Juli 1984

Auf Antrag des Landesverbandes wird im Jahr 1984 durch Beschluss der Salzburger Landesregierung die Führung des Salzburger Landeswappens bewilligt.

1996

Die Prädikatisierung mit 2 bis 4 Edelweiß wird eingeführt.

September 1998

Gründung Dachverband der österreichischen Privatvermieter. Regierungsrat Anton Schachinger

Seit Beginn des Jahres 1997 wurden bereits weitere 28 Vermieter prädikatisiert



Wie schön man eine Auszeichnung für eine Ferienwohnung gestalten kann, zeigt dieses Bild eines Vermieters! Leider ist auch das Tafel „Zimmer frei“ immer häufiger zu sehen, ja, die Zeichen werden leider nicht besser.



Im Bild die Mitglieder des Präsidiums, die bei der Jahreshauptversammlung im April 1998 beim „Kirchenwirt“ in Puch gewählt wurden. Unser Bild zeigt: Anton Schachinger, Maria Fernsebner, Johann Plössnig, Helga Walkner, Maria Reitinger, Johann Hasenbichler, Annemarie Windhager, Egon Hagenhofer, Blasius Oberauer, Klara Wöhler, Raimund Brandner, Roswitha Kocher, Manfred Schiefer.

20 Jahre Privatzimmervermieter

Am 1. Juli 1999 feiert der Verband der Privatzimmervermieter sein 20jähriges Bestandsjubiläum. Seit der Gründung des Verbandes ist Regierungsrat Anton Schachinger Präsident und hat sich in der Zeit seiner Präsidentschaft große und bleibende Verdienste erworben.

wird zum geschäftsführenden Bundesobmann von 7 Landesverbänden gewählt.

1999

Eigene Webseite für Privatvermieter: www.privatzimmer.com wird erstellt.

3. August 2001

Genehmigung der Wortbildmarke „PRIVATZIMMER“ vom Patentamt.



2011

Mit Ende des Jahres geht Helga Walkner nach 31 Jahren hervorragender Arbeit für den Landesverband in den wohlverdienten Ruhestand. Lucia Haider aus Goldegg folgt nach.

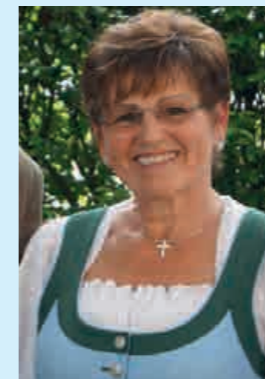
März 2013

Markenschutz des Edelweiß sowie der Auszeichnungstafeln.



31. Mai 2015

Neuer Vorstand wird gewählt: Ilse Haitzmann aus Lofer wird Obfrau des Privatvermieter Verbandes Salzburg, Obfrau Stv. Berta Altendorfer, Schriftführerin Maria Reitinger, Finanzreferentin Birgit Schlosser, sowie Albert Graber und Christl Stotter.



Ilse Haitzmann aus Lofer Obfrau seit 2015

November 2015

Auf Facebook wird die Seite „Privatvermieter Verband Salzburg“ erstellt.



Franz Katherl mit Präsidium im Jahr 2007: Von links: Silvia-Susanne Freudl, Ilse Haitzmann, Berta Altendorfer, Heinz Novak, Helga Walkner und Franz Katherl



Neuer Vorstand 2015 - von links: Maria Reitinger, Ilse Haitzmann, Christine Stotter, Birgit Schlosser, Berta Altendorfer und vorne Albert Graber

Jänner 2016

Neue Webseite geht online. Ein neues Mitgliederprogramm wurde angeschafft.

4. Juni 2016

Änderung im Vorstand: Rücktritt von Finanzreferentin Birgit Schlosser, ihr folgt Berta Altendorfer aus Mattsee und Christl Stotter aus Neukirchen ist nun Obfrau Stellvertreterin.



November 2017

Der Lizenzvertrag für die offizielle Nutzung der Marke „Alpine Gastgeber“ wird unterzeichnet und der Privatvermieter Verband tritt mit dem neuen Logo Alpine Gast-

geber auf. Alle ausgezeichneten Mitglieder unseres Verbandes dürfen das Logo ALPINE GASTGEBER verwenden. Die neue Domain lautet: www.alpinegastgeber.at; Alpine Gastgeber Tafeln werden an die prädikatisierten Vermieter ausgegeben. Auf facebook die zusätzliche Seite „Alpine Gastgeber im SalzburgerLand“ erstellt.

November 2018

Einführung 5. Edelweiss

25. Mai 2019

40 Jahre Privatvermieter Verband Salzburg - Jubiläums-Jahreshauptversammlung in St. Johann mit Neuwahl: Obfrau Ilse Haitzmann, Obfrau Stv. Christl Stotter, Rücktritt Berta Altendorfer als Finanzreferentin, ihr folgt Kornelia Groder aus Rauris, Schriftführerin Maria Reitinger sowie Albert Graber.

Die Geschichte einer Privatzimmervermietung - Familie Windhager
Seeromantik am Wolfgangsee
Annemarie Windhager berichtet:

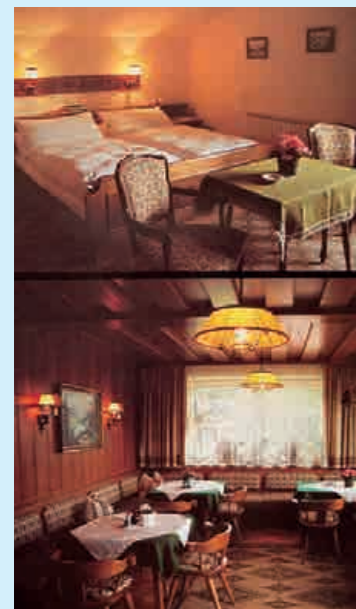
Die Urgroßmutter meines Mannes, hat 1911 mit Ihrem Mann zusammen das Haus Windhager erbaut. Für das Salzkammergut gelangte die Sommerfrische mit Beginn der regelmäßigen Aufenthalte des Kaisers Franz Josef I. zu wirtschaftlicher Bedeutung. Vor allem Wiener legten großen Wert darauf, auch im Sommer in der Nähe des Kaisers zu sein. Man verbrachte mit Frauen, Kindern und Personal mehrere Monate an den Seen des Salzkammerguts. **Und so gab es damals schon ein Zimmer „unter dem Dach“ für die „Sommerfrischler“.**

Nach der Heirat meiner Schwiegereltern Hermann und Mathilde Windhager im Jahr 1961 führen sie diese Tradition weiter. **Ein zweites Zimmer** (im Sommer wurde im Dachboden geschlafen) wurde für die Gäste hergerichtet. Die Gäste liebten die schöne Gegend am Wolfgangsee,



die Operette vom weißen Rössl wurde sehr bekannt, und so konnten meine Schwiegereltern 1971 das bestehende Haus aufstocken und es entstand das Haus Windhager in der Größe wie es heute noch ist. Zimmer mit Seeblick und Balkon wurden errichtet, **die Dusche und das WC waren natürlich am Gang.** 1979 wurden im 2. Stock schon **zwei Zimmer mit eigener Dusche und WC** errichtet – das war damals schon höchster Komfort.

Abends trank man ein gutes Gläschen Wein zusammen und unterhielt sich über Gott und die Welt.



Es wurde per Brief um ein Zimmer angefragt, man hatte noch Tage Zeit zum Antworten. Die Zimmer waren nicht immer im Voraus gebucht, es war ganz normal, dass man mit dem Auto kam (überwiegend kamen deutsche oder holländische Gäste) und nach einer Unterkunft fragte. Oft kamen Gäste, die **an der „Haustür“ klingelten und 14 Tage bleiben wollten, Gäste für eine Nacht gab es damals kaum!**

1991 / Ein Jahr vor meiner Hochzeit hatten mein Mann und ich die Möglichkeit ein **Grundstück gleich nebenan mit eigenem Badeplatz zu erwerben.** Zusammen mit den Schwiegereltern konnten wir das Grund-

stück kaufen. **Es war so teuer, dass an einen Hausbau in den nächsten Jahren nicht zu denken war.** Wir haben die „Böschung“ in drei Etagen unterteilt und mit viel Energie, Mut und Engagement in einen traumhaften, großzügigen und sogar mit einem Badesteg ausgestatteten, Badeplatz verwandelt.

1993 kaufte ich mir von meiner Abfertigung den ersten Computer und ich weiß noch genau wie sehr mein **Schwiegervater gelacht hat – ein Computer? – für was brauchst du den?** Ich aber setzte mich durch, denn ich wollte vorne dabei sein und hatte damals schon große Pläne endlich alle Zimmer mit eigener DU/WC und Komfort (FS, Minibar ..) auszustatten. **Ich wollte 4 Edelweiß!!**

1996 übernahm ich die Privatzimmervermietung von meiner Schwiegermutter und es folgte der erste große Umbau. Mein Schwiegervater sagte während des Umbaus immer, **wir machen das alles nur, weil Annemarie 4 Edelweiß will.** Aber wir sind so froh, dass sie die Vermietung weiterbetreibt und deswegen helfen wir zusammen. **Ich bekam die 4 Edelweiß!!**

2002 begannen mein Mann und ich mit dem Neubau des Apartmenthauses „Seeromantik“ und so entstanden die ersten Ferienwohnungen. Die Wohnungen wurden sehr großzügig und mit größtmöglichem Komfort ausgestattet und im Mai 2005 hatten wir die ersten Gäste!

Mit dem Haus Seeromantik war unser gemeinsamer Traum „einen Urlaub im Paradies“ zu bieten, erfüllt. 2012 konnten wir beide noch den 2. Stock im **Haus Windhager** mit zwei **sehr komfortablen Ferienwohnungen** ausstatten.

Annemarie Windhager hat für die Kapelle beim **Salzburger Holzbaupreis 2019**, unter 70 Nominierten, einen Anerkennungspreis bekommen.

In **München** bei der **internationalen Handwerksmesse** war sie unter 30 nominierten Objekten und hat dort den Publikumspreis gewonnen.

Bei der Jahreshauptversammlung 2019 des Tourismusverbandes in St.Gilgen bekam sie den **Innovationspreis 2019.** Dieser Preis wird nur alle paar Jahre vergeben – eben dann, wenn jemand etwas besonders gemacht hat.

Die Planung der Kapelle der Barmherzigkeit ist von DI Simon Speigner, sps architekten, Thalgau

HERZLICHE GRATULATION!

Ein schwerer Schicksalsschlag beendete 2013 unseren gemeinsamen Traum und so versuche ich seitdem alleine meinen Gästen einen schönen Urlaub am See zu ermöglichen. Als Witwe mit drei Kindern war es vom Arbeitsaufwand aber eines Tages einfach nicht mehr zu bewältigen. Es musste sich was ändern!

So entschloss ich 2017 mein Grundkonzept zu ändern und nicht mehr wie bisher Zimmer und Apartments mit Frühstück anzubieten.

Ich war mutig einen neuen Weg einzuschlagen und das Frühstück zu beenden. Meine Schwiegermutter hatte große Bedenken, dass viele Stammgäste abspringen werden. Ich entschloss mich dennoch, den 1. Stock völlig zu renovieren und es entstanden drei wunderschöne und sehr komfortable Wohnungen mit bestmöglicher Ausstattung.

Das Konzept ging auf und **alle Gäste** kamen wieder und ich war sehr glücklich darüber. Parkplätze und drei Garagen wurden ebenfalls geschaffen, vom Umbau des Gartens ganz abgesehen.

Im Jänner 2018 folgte dann mein letztes Projekt: „Die Kapelle der Barmherzigkeit“

Mein Herzensanliegen eine Kapelle zu bauen, konnte realisiert werden. Ein Ort des Gebetes und der Kontemplation wurde geschaffen. Alle Pilger sind willkommen und wie viele bestätigen können, ist es ein geist-erfüllter Ort. Ja, so bieten wir, Vermieter in der Ried, nun Urlaub für **Körper - Geist - Seele!**

Ein herzliches Grüß Gott
Ihre Annemarie Windhager



Rund 190 Möglichkeiten, das SalzburgerLand zu entdecken

SalzburgerLand Card: Eine Karte für den gesamten Urlaub

Wie wäre es mit einem Besuch des einzigartigen 360°-Nationalpark-Panoramakinos in Mittersill? Mit einer Wanderung durch die Seisenbergklamm? Oder mit einer Fahrt auf der Großglockner Hochalpenstraße? Was auch immer man sich wünscht: Die SalzburgerLand Card macht es möglich.

Die SalzburgerLand Card erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit bei den zahlreichen Urlaubern in Stadt und Land Salzburg. Rund 190 Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele, Naturschauspiele, Burgen, Schaubergwerke, Museen, Freibäder, Bergbahnen und öffentliche Verkehrsmittel können mit der praktischen All-inclusive-Karte kostenlos besucht bzw. genutzt werden.

Ein Familienausflug in die Berge, gemeinsam die Höhen erkunden und die Zeit zusammen genießen – dafür bieten sich zum Beispiel



die zahlreichen freien Berg- und Talfahrten mit **Salzburgs Bergbahnen** an: Von der **Zwölferhorn Seilbahn** in St. Gilgen am Wolfgangsee über die **Wildkogelbahn**

in Neukirchen bis hin zur **Großeckbahn** im Lungauer Mauterndorf. Doch mit der SalzburgerLand Card kommt man nicht nur auf die Gipfel, sondern auch in den **Wild- und Freizeitpark** in Fusch-Feurten, zur **Sommerrodelbahn** in Abtenau oder in die **Alpentherme Gast-ein**. www.salzburgerlandcard.com

Mit der Card auf die **Großglockner Hochalpenstraße** oder in die **Mozartstadt**

Ebenso inkludiert in der SalzburgerLand Card ist entweder ein 24-Stunden-Tag in der Stadt Salzburg oder eine Fahrt auf der Großglockner Hochalpenstraße. Die Barockstadt **Salzburg** verzaubert ihre Besucher mit der einzigartigen Silhouette von Festung, Dom und Kirchtürmen. Ob nun die Festung **Hohensalzburg** erobert, die weltberühmten **Wasserspiele** von Hellbrunn besucht oder per Lift hinauf auf den Mönchsberg gefahren wird, um in die Kunstwelt des **Museums der Moderne** einzutauchen: Sie alle laden auf eine spannende Reise durch die Geschichte Salzburgs ein. www.salzburg.info Wer tief ins Zentrum des größten Nationalparks Österreichs eintauchen möchte, dem sei alternativ eine Fahrt auf der pittoresken **Großglockner Hochalpenstraße**

empfohlen, einer der schönsten Panoramastraßen Europas. 48 Straßenkilometer und 36 Kehren führen die Besucher hinein in den Nationalpark Hohe Tauern. Entlang der Straße warten zudem an zwölf Standorten Museen, Naturlehrpfade und Panoramawege, Ausstellungen, Spielplätze, Wasserfälle und Info-Stellen darauf entdeckt zu werden. www.grossglockner.at

Preise 2019 und attraktiver Familienbonus
Die SalzburgerLand Card ist als 6- oder 12-Tageskarte erhältlich und von 1. Mai bis 26. Oktober 2019 gültig. Die Karte kostet für Erwachsene € 76,- (6 Tage) bzw. € 90,- (12 Tage), für Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 15 Jahren € 38,- (6 Tage) bzw. € 45,- (12 Tage). Besonders Familien haben Grund zum Jubeln, denn dem dritten und jedem weiteren Kind zwischen 4 und 15 Jahren wird die All-inclusive-Card geschenkt!

Weitere Informationen:
SalzburgerLand Tourismus GmbH
Wiener Bundesstraße 23, 5300 Hallwang, T +43 662 6688 44
info@salzburgerland.com
www.salzburgerland.com

Mit der Untersbergbahn - GRENZENLOSE AUSSICHTEN

Wandern • Klettern • Eishöhlen • Klammern • Berghütten ...

Den Panoramablick vom Salzkammergut bis zum ewigen Eis der Alpen genießen, Ruhe und Entspannung finden. Einfach der Sonne ein Stück näher sein. Im stillen Paradies der Alpenblumen und Gämßen. Der Hausberg Salzburgs wartet auf Sonnensüßholz, Wanderer, Frischluftliebhaber und Naturbegeisterte.

Fahrzeiten 2019
Halbstundentakt, jeweils zur vollen und zur halben Stunde, Zwischenfahrten nach Bedarf

1. Jänner – 28. Februar	9.00 – 16.00 Uhr
1. – 31. März	8.30 – 17.00 Uhr
13. April – 30. Juni	8.30 – 17.00 Uhr
1. Juli – 30. September	8.30 – 17.30 Uhr
1. – 20. Oktober	8.30 – 17.00 Uhr
14. – 31. Dezember	9.00 – 16.00 Uhr

Günstige Kinder- und Jugendtarife

www.untersbergbahn.at
office@untersbergbahn.at | Tel: +43(0)6246/72377-0 | Fax: 75 | Dr. Friedrich Odlweg 2, 5083 Gartenau

Bunter und erlebnisreicher Veranstaltungsreigen im Salzburger Almsommer

Auf der Alm, da ist was los!

Nirgendwo ist es im Sommer schöner als auf der Alm – so zumindest denken die vielen wanderbegeisterten Urlauber im SalzburgerLand. Und sie haben recht: Auch die Einheimischen zieht es während der Sommermonate in die Berge und hinauf auf die Almen. Sogar an heißen Tagen weht hier oben ein kühles Lüftchen, die Kühe liegen gemächlich wiederkäugend auf der grünen Wiese und der Alltag ist meilenweit entfernt im Tal. Nirgendwo sonst gibt es so viele Almen wie im SalzburgerLand: Hier wurde der Almsommer sprichwörtlich erfunden! Die Mehrzahl der Almhütten wird noch ganz bodenständig bewirtschaftet und rund 80 Prozent von ihnen sind innerhalb von 60 bis 90 Gehminuten zu Fuß zu erreichen und führen durch alpine, ursprüngliche und gesunde Wälder. Auf bestens markierten Wegen versteht sich! Zu manchen gelangt man sogar noch bequemer und zwar mit den Salzburger Sommerbergbahnen.

Salzburger Almenweg und Naturerlebnis im Nationalpark Hohe Tauern.

Ein besonderes Wander- und Almerlebnis verspricht der 350 Kilometer lange Salzburger Almenweg. Die 31 Etappen quer durch die Pongauer Bergwelt können einzeln, tage- oder wochenweise oder am Stück erwandert werden. Auf der „Spur des blauen Enziens“ kommt man zu 120 uralten Almhütten, auf denen man mit Almschmankerln verwöhnt wird und sogar über Nacht bleiben kann. Wer sich auf Wanderungen und Exkursionen noch intensiver mit Flora, Fauna und Historie der Salzburger Berg-

welt auseinandersetzen möchte, der ist bei den Rangern des Nationalparks Hohe Tauern in besten Händen. Das vielfältige Sommerprogramm umfasst rund 20 verschiedene Angebote – von Fährtenlesen und Wildtierbeobachtungen über Ausflüge ins Bachbett und Exkursionen in den Rauriser Urwald bis hin zu einer Führung aufs Gletschervorfeld. Ein grandioses Naturerlebnis für die ganze Familie.

Authentische, echte Almkultur

Die Sennerinnen und Senner kümmern sich von jeher während des Almsommers um das Vieh auf der Alm. Zum Almalltag gehörte auch

die Herstellung haltbarer Lebensmittel und frischer Almprodukte. Da sich die Almwirtschaft über die Jahrhunderte erhalten hat, wird auch heute noch auf den Almsommerhütten Käse, Butter oder Brot von Hand gemacht. Und auch so manches Almfest wird während der Sommermonate gefeiert. Die Almleute von der Loosbühelalm im Großarlal freuen sich schon auf den Sommer: „Wir sind schon gespannt, wer uns diesen Sommer besuchen wird. Auf jeden Fall freuen wir uns schon wieder auf strahlende Gesichter, wenn wir ihnen unseren selbstgemachten Käs' und hausgemachtes Brot servieren

und auf gesellige Hüttenabende.“

Ein bunter Start in den Almsommer!
Die **Landeseröffnung des Salzburger Almsommers** findet am **16. Juni 2019** unter dem Motto „Von Hand gemacht – Innovation und Tradition auf der Alm“ auf der Loosbühelalm im Großarlal statt. Besucher erwartet eine Wanderung mit dem „Klausbauer“ hinauf zu seiner Alm, feinste Almkulinarik mit selbstgemachten Köstlichkeiten und Spezialitäten der Genußregion Großarlal Bergbauernkäse sowie volksmusikalische Klänge und ein spannendes Programm für Kinder.

Erlebnis-Therme Amadé in Altenmarkt im Pongau

ERLEBNIS-THERME amadé ALTENMARKT im Pongau

Badespaß:
25m Sportbecken mit 3m Sprungturm
Wellenbecken mit Strandzugang
Erlebnisbecken mit Strömungskanal
Relax- und Bergkristallbecken
Kinderbecken
Familienruheraum

Abenteuer:
5m hohe Wasserletterwand
Tunnelrutsche „Black Mamba“
Trichter-Rutsche „Python“
Einzel-Loopingrutsche „Anaconda“

Saunaerlebnis:
5 verschiedene Themasauen
abwechslungsreiche Saunaaufgüsse
Hamam
Dampfbad
Tauchbecken
Rosenquarzbecken (innen & außen)
Salzruheraum

Öffnungszeiten
an 365 Tagen geöffnet

So-Do 9-22 Uhr
Fr-Sa und vor Feiertagen 9-23 Uhr

www.thermeamade.at
facebook.com/ThermeAmade

Weitere besondere Almsommer-Erlebnisse garantieren auch der **Hengstautrieb** in der Nationalparkgemeinde Rauris am 22. Juni 2019 um 10.00 Uhr beim Alpengasthof Bodenhaus oder das **Jakobirangeln** am Hundstein am 28. Juli 2019 in Maria Alm.

WANDERBARE ALMSOMMER-VERANSTALTUNGEN

22. – 23. Juni 2019: Stoabergmarsch24 in Saalfelden Leogang und Salzburger Saalachtal
Beim „Stoabergmarsch24“ wird – wie der Titel schon ahnen lässt: 24 Stunden gewandert – 40 Streckenkilometer über die Berge zwischen Tirol und Salzburg mit spektakulären Aussichten auf die umliegende Bergwelt und einem reinen Glücksgefühl, wenn man das vorher schier Unerreichbare geschafft hat.
www.saalfelden-leogang.com

30. August – 1. September 2019: 24 h Wandertrophy

Auf der 24 h Trophy vor der atemberaubenden Kulisse der Bergwelt rund um Maishofen und Saalbach-Hinterglemm lernen Freunde des Langzeitwanderns auf einer rundum organisierten Panoramawanderung die Besonderheiten des alpinen Sommerparadieses bei Tag und Nacht kennen und lieben. Wanderer können zwischen der 12 Stunden „Pinzgauer Entdeckungstour extrem“ mit 27 km und 2.000 hm oder 24 Stunden „Gletscherweitblicke rund um Maishofen & Saalbach“ mit 58 km und 3.700 hm wählen.
www.maishofen.com,
www.24h-trophy.de

6. – 8. September 2019: Hohe Tauern Wandertage

Eingefleischte Wanderfreunde treffen sich am 6. September 2019 in der Region Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden zu den „Hohe Tauern Wandertagen“. Unter dem Motto „Musikalisch unterwegs mit Harry Prünster“ geht's gleich beschwingt los – auf welche Alm es geht, ist eine Überraschung. Richtig sportlich wird es am darauffolgenden Tag, wenn der 42 Kilometer lange Wandermarathon auf dem Programm steht. An diesem Tag werden zusätzlich eine 10 km und eine 20 km Route angeboten. Am 8. September erwartet Besucher eine



zweistündige geführte Wanderung rund um Mittersill mit anschließender kulinarischer Nationalparkjause. www.mittersill-tourismus.at, www.wandermarathon.info

WENN KUNST UND KULTUR AUF ALMFLAIR UND KÜHE TREFFEN

21. Juni – 13. September 2019: 4-Seen-Kunstwanderung auf der Schmittenhöhe

Auf dem Bergrücken der Schmittenhöhe auf 2.000 Metern Höhe verschmelzen Kunst und Natur zu Europas größtem Freiluft-Kunstraum. Mit Blick auf die Berggipfel der Hohen Tauern und Kalkhochalpen können Gäste auf der „4 Seen Kunstwanderung“ unter Leitung einer ausgebildeten Wanderführerin Kunst und Natur erleben. Die Tour wird von 21. Juni bis 13. September immer freitags angeboten und dauert ca. vier Stunden. Treffpunkt ist um 09.45 Uhr an der Talstation der Schmittenhöhebahn bei den stylischen Porsche Design-Gondeln.
www.zellamsee-kaprun.com

23. Juni 2019: Holunderblütenfest in der Fuschlsee-region und Wolfgangseeregion

Das Holunderblütenfest am Wolfgangsee und in der Fuschlseeeregion widmet sich der Holunderblüte. Von Bauernkrapfen mit Hollerkoch über frischen Hollersaft, bis hin zu Frischkäse mit Hollerblättern – die verschiedensten Holler-Schmankerl stehen zur Verkostung bereit. Auf jeder Alm wird ein unterschiedliches Programm mit Musik, Schmankerln, uvm. angeboten. www.holleralmen.at

27. Juni – 15. August 2019: Tonspuren am Asitz in Leogang

Der Asitz in Leogang (1.870 Meter Seehöhe) ist ein einzigartiger Veranstaltungsort. Auch dieses Jahr finden in diesem unvergleichlichen Ambiente wieder fünf großartige Konzerte statt. Die „Tonspuren“ bieten eine Plattform für jede Art von Musik, die nicht kommerziell ist.
Termine:
27.6./11.7./25.7./8.8./15.8.2019
www.tonspurenamasitz.com

30. Juni 2019: Hochkönig Kräuterfest

Beim fünften Kräuterfest am Hochkönig dreht sich alles um die heimischen Kräuter. Auf der neuen Almhütte „TOM“ in Maria Alm wird das Leben und die Gesundheit gefeiert. Um 9.00 Uhr findet eine Kräuterwanderung zur Almhütte statt, wo im Anschluss das Kräuterfest mit Kräuterschmankerln stattfindet. Außerdem wird die originellste Kräuter-Kopfbedeckung prämiert.
www.hochkoenig.at

TRAUNSEE SCHIFFFAHRT SEIT 1839
Themenfahrten & Linienschifffahrt am Traunsee
IHR AUSFLUGSZIEL Tagesaktueller FAHRPLAN: www.traunseeschifffahrt.at
TRAUNSEESCHIFFFAHRT, Karlheinz Eder GesmbH., A-4810 GMUNDEN, Sparkassegasse 3
Telefon +43(0)76 12/66 700, info@traunseeschifffahrt.at, www.traunseeschifffahrt.at

5. Juli – 6. September 2019: ALM:KULTUR – Kunst auf der Alm

„Kultur auf der Alm“ wird im Sommer in Saalfelden und Leogang ganz großgeschrieben. Unter dem Motto „Tradition trifft Moderne“ werden diverse Workshops mit Künstlern, aber auch musikalische Leckerbissen, Lesungen, Bastel- u. Malworkshops angeboten. Die romantische Landschaft rund um die uralten Almhütten fernab vom Lärm und von der Hektik des Alltags bietet die ideale Umgebung für kreative und geistreiche Stunden.
www.saalfelden-leogang.com

26. – 28. Juli 2019: Almschauspiel „Herde und Stall“ in Gastein

Bei dem Almschauspiel auf der Gaudaner Hochalm in Gastein hausen eine Handvoll Tänzer und Schauspieler mit Geißen, Kitz, Kalb und Geflügel in einem gemeinsamen Gehege. Sie bilden zwar eine Herde, dennoch haben alle ihren eigenen Kopf dabei. Wie kann sich die Herde am besten neu organisieren?
www.gastein.com

25. August – 8. September 2019: Alm:Klassik in Bad Hofgastein

Wenn statt High-Heels Bergschuhe getragen werden, wenn statt Sekt selbstgemachter Holundersaft serviert wird und wenn man statt dem Konzertsaal die Almhütte betritt, dann ist in Bad Hofgastein wieder Alm:Klassik-Zeit. Wanderer und Musikliebhaber folgen hier bei freiem Eintritt den Klängen der Philharmonie Salzburg sowie lustigen Musikanten auf die Gasteiner Almen.
www.gastein.com

30. August – 1. September 2019: Lammertaler HeuART-fest

Bei einem Umzug in Rußbach am Pass Gschütt werden die kunstvoll gestalteten Heufiguren präsentiert, die zuvor in wochenlangender Arbeit hergestellt wurden. Ein Kinderprogramm, ein GenussMarkt, Live Musik und vieles mehr runden das Programm ab. www.heuart.at

8. September 2019: Bergfest auf der Schmitten in Zell am See

Die Schmitten lädt zum traditionellen Fest am Berg mit dem hochkarätig besetzten Alpencup-Ranggel-Turnier.

Eröffnet wird das Bergfest mit der traditionellen Bergmesse um 10:00 Uhr auf der Naturbühne nahe der Bergstation des trassXpress. Im Anschluss an die Bergmesse startet der Frühschoppen. Die Produkte beim Bauernmarkt reichen von Pinzgauer Schmankerln bis hin zu traditioneller Handwerkskunst. Dabei kann man nach Lust und Laune selbst sein Geschick probieren und kosten.
www.schmitten.at

14. – 21. September & 21. – 28. September 2019: Saalbach Wander Challenge Wochen

In Saalbach Hinterglemm warten drei Weitwanderwege und eine Challenge auf eifrige Bergwanderer. Insgesamt sind im Laufe einer Woche 64 Kilometer und 3.800 Höhenmeter bergauf zu absolvieren. Bei den Wander Challenge Wochen werden alle drei Wanderungen mit erfahrenen Wanderführern durchgeführt. Umrahmt werden die Wanderungen mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.
www.saalbach.com

Infos: www.almssommer.com

FLYING FOX
LEOGANG
XXL
SPEED 130 KM/H
LENGTH 1,6 KM
HEIGHT 143M
Einzigartige Höhenflüge in Leogang für die ganze Familie!
Hütten 39, A-5714 Leogang
Infos + Buchung: +43 6583 8219-57
www.flying-fox-xxl.at
JOCHEN SCHWEIZER



Stiegl hautnah erleben.

Da Geschmäcker bekanntlich verschieden sind, bieten wir mit drei kulinarischen Welten - dem traditionellen Bräustüberl, der gediegenen Paracelsusstube und dem hippen Stieglitz - für jeden das Passende.

Die gastronomische Vielfalt der Stiegl-Brauwelt erleben - bei schönem Wetter in unserem lauschigen Biergarten!

Stiegl-Brauwelt
SALZBURG
Bräuhausstraße 9 · A-5020 Salzburg
www.brauwelt.at



HUMMELBRUNNER

062 25/28 480 - 0

Besuchen Sie uns auch auf:

www.werbung-salzburg.at

FLYER

10x20 cm, beidseitig
4-farbig, 160 g

200 Stück	€ 63,60
300 Stück	€ 80,00
500 Stück	€ 110,00

FOLDER

10x21 cm, beidseitig
4-farbig, 90 g, 2x gefaltet, offen A4

200 Stück	€ 189,70
300 Stück	€ 261,10
500 Stück	€ 397,60

INFOMAPPEN

Für Einlegeblätter wie Hausinfos,
Ortsprospekte, Ausflugsziele,...
(bis Format A4)

1 Stück	€ 3,10
ab 20 Stück	€ 2,70 / per Stück

INFO-RINGMAPPEN

weiß, für A4-Blätter (4 Ringe),
Ringhöhe 2,5 cm, Deckblatt und
Rücken individuell gestaltet.

1 Stück	€ 13,20
ab 10 Stück	je € 11,30



RECHNUNGSBLÖCKE

50 Rechnungen mit Durchschlag
1. Seite: 4-farbig, 2. Seite: s/w
(Durchschlagpapier rosa)

1 Block	€ 18,00
ab 6 Blöcke	je € 14,20
ab 10 Blöcke	je € 11,90



VISITENKARTEN

Druck einseitig, 4-farbig,
Format 90x55 mm, 300g

200 Stück	jetzt € 56,80	statt € 71,-
300 Stück	jetzt € 72,00	statt € 90,-
500 Stück	jetzt € 94,40	statt € 118,-

AKTION gültig bis 31. August 2019

AKTION!!!

RESERVIERUNGSPLAN

Endformat 21x21 cm, 3x gefaltet,
offen: 84x21 cm € 4,20 per Stück



NEU!!!

Alle Preise inkl. 20% MwSt., zzgl. Versandkosten.
Die Preise gelten bei Bestellung im abgebildeten „Privatvermieter-Design“.
Preis für Gestaltung auf Anfrage. Stand Juni 2019.
Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten

Briefpapier...
Kuverts...
Postkarten...
und vieles mehr!

Infos und Preise:
www.werbung-salzburg.at
> Print > Drucksorten Privatvermieter



Vorteile für Mitglieder Mitgliedsausweis nutzen

Diese Service-Seite soll Ihnen als Mitglied die Wahl eines für Sie am besten geeigneten Betriebes erleichtern.

Finden Sie einen Lieferanten, einen Handwerksbetrieb oder auch ein Ausflugsziel nach Ihren Bedürfnissen!



PRIVATVERMIETER VERBAND SALZBURG M-Nr.: 1234 Mitglied seit 2019/2020

Josef und Maria Mustermann
Kirchengasse 17
5020 SALZBURG

Graben 5, 5301 Eugendorf | T: +43 664 4603073
kontakt@privatvermieter.com
www.facebook.com/PrivatvermieterVerbandSalzburg
www.alpinogastgeber.at

Remail-Technik
Der alternative Badsanierer

www.remail-technik.at

Martin Seer
Markt 24, Wagrain
Tel.: +43(0)664/1062859
members.aon.at/
holzschnitzer.seer

MILLER
SONNENSCHUTZTECHNIK

Fachbetrieb für Sonnenschutzsysteme aller Art
Verkauf - Montage - Reparatur
www.schattenspender.at

Salzburger
Berufsschullehrer
& Snowboardlehrer
Verband

www.sbssv.at

Ermäßigter Eintritt für Karteninhaber € 9,00 statt € 11,00

SALZBURGER FREILICHT MUSEUM
Salzburgs größtes Museum
Großgmain bei Salzburg
Tel. 0662/85 00 11
www.freilichtmuseum.com

- Festung Hohensalzburg
- Burg Mauterndorf
- Burg Hohenwerfen

Informationen und Prospekte für Ihre Gäste erhalten Sie unter
www.salzburg-burgen.at

Hiltl 39, A-5771 Leogang
+43 6583 8219-57
www.flying-fox-xxl.at

Südel
Event-Management
Gastronomie
BRAUWELT

ERLEBNIS-THERME amade
ALTENMARKT IM PONGAU

Der Untersberg
Sagenhaft schön

türenerzeugung & möbelbau
GWECHENBERGER
altenmarkt - zauchensee
www.tischlerei-gwechenberger.at



A. Hummelbrunner & Partner WerbegesmbH
Graben 5 | 5301 Eugendorf
T: +43 6225 28480
office@werbung-salzburg.at
www.werbung-salzburg.at

Markisen von HELLA

HELLA
Jalousien. Markisen. Rollläden.
www.hella.info

KONTAKT

Büro
Privatvermieter
Verband Salzburg
Graben 5 | 5301 Eugendorf
kontakt@privatvermieter.com
T: 0664 / 460 30 73

Obfrau
Ilse Haitzmann
T: 0664 / 441 09 95
haitzmann@privatvermieter.com

Obfrau Stellvertreterin
Christl Stotter
T: 0664 / 425 49 65
info@gastehaus-stotter.at

Erstklassige Websites für Ihren Erfolg!

tourismus training.at
seminare · beratung · webauftritt · print

Website „Salzburg“
Die perfekte Weblösung für Um- & Einsteiger

Sie haben nur **eine Ferienwohnung** oder **zwei Zimmer**, wollen aber professionell und vor allem kostengünstig im Internet gefunden werden? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

In Kooperation mit dem **Privatvermieterverband Salzburg** haben wir dafür die ideale Homepage entwickelt. Sie bekommen eine schlüsselfertige, moderne und selbst wartbare Website. Mit unserem Baukastensystem ist die Seite ganz nach Ihren individuellen Wünschen erweiterbar.

- fertig getextet und befüllt von unseren Profis
- Responsive Design für mobile Endgeräte
- Google Analytics Statistik
- Suchmaschinenoptimiert
- Einschulung zur Wartung der Inhalte

statt EUR 680,- → **EUR 590,-****

Für den reibungslosen Betrieb Ihrer Website

- Regelmäßige Sicherheitsupdates für den Schutz Ihrer Homepage
- Telefonsupport zu allen Themen rund um das Internet
- Fernwartung für Schulung und Unterstützung
- Webspaced, MySQL Datenbanken, eigene Domain, Mailkonten

Fit für die DSGVO

- Verschlüsselung der Seite
- Cookie Hinweis
- Datenschutzerklärung

einmalig **EUR 90,-***

* Preise exkl. MwSt
** EUR 90,- werden vom Privatvermieterverband Salzburg übernommen (bis auf Widerruf)

pro Monat **EUR 18,-***

Interesse?
Jetzt gleich reservieren!
T+43 5223 41387 · info@tourismustraining.at
www.tourismustraining.at

Der datenschutzrechtlich Verantwortliche Verein Privatvermieter Verband Salzburg, Graben 5, 5301 Eugendorf, kontakt@privatvermieter.com, +43 664 4603073 hat Ihre personenbezogenen Daten von der Webseite des örtlichen Tourismusverbandes oder einer anderen Urlaubsplattform, zum Zweck der Direktwerbung auf der Rechtsgrundlage des berechtigten Interesses (Mitgliederakquise) erhoben. Verarbeitet werden Vorname, Nachname, und Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse bis auf Widerspruch. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur an den Versanddienstleister. Sie haben das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Direktwerbung. Im Fall des Widerspruchs werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verarbeitet. Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, dsb@dsb.gv.at).

IMPRESSUM: Mitgliederzeitschrift für den PRIVATVERMIETER VERBAND SALZBURG: „Privatvermieter im SalzburgerLand“, Erscheinungsweise 1x vierteljährlich.
Herausgeber und Verleger: PRIVATVERMIETER VERBAND SALZBURG | ZVR-Zahl 575 79 10 79 | Obfrau Ilse Haitzmann | kontakt@privatvermieter.com
Anzeigenverwaltung, Satz, Gestaltung: A. Hummelbrunner & Partner WerbegesmbH | Graben 5, 5301 EUGENDORF, T: 06225/28480-0 office@werbung-salzburg.at | www.werbung-salzburg.at |
Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wurde gelegentlich nur die maskuline oder feminine Form gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

GRATULATION

allen Nach- und Neuprädikatisierten Vermietern:

**ERIENWOHNUNG
4 Edelweiß:**

ABTENAU:
Moosgut
Gästehaus Sandtner
Appartements Kristall

ALTENMARKT:
Ferienwohnung4you

ANNABERG:
Haus Schlager

BERGHEIM:
Appartement Schmid

BRAMBERG:
Appartement Rauchquarz
ff-Appartements
Haslachhof
Chalet AnneWill
Alpenchalet am Wildkogel

DORFGASTEIN:
Haus Brunhilde
Haus Bergland
Haus Mitterlechner

ELSBETHEN:
Gut Mitterlehen

FAISTENAU:
Haus Hirschpoint

GÖRIACH:
Haus Bogensperger
Hansalgut

GROSSARL:
Blockhaus Ganschitter
Appartement Alpenstern
Haus Rettenwender

HOLLERSBACH:
Das Taubenhäus
Lahnhof
Peilberghof

KAPRUN:
Appartements Hauserbauer

KRIMML:
Haus Breitter

LEOGANG:
Appartement Adamhof
Hartlhof
Haus Weissbacher

LOFER:
Landhaus Haitzmann
Haus Mindermann
Appartements Schiederbauer
Apartments Sonnheim
Landhaus Sonnheim

MARIA ALM:
Schreinerbauer

MARIAPFARR:
Haus Bergmann
Neumann Ferien

MITTERSILL:
Ferienhaus Nindl

NEUKIRCHEN:
Appartements Margarethe
Apartment Graber
Haus Niedrist
Appartmenthaus Maximilian
Ferienwg. H. Scheuerer

NIEDERNSILL:
Ferienhaus Hermine
Winklgt

PIESENDORF:
Chalet Tobo

RADSTADT:
Gut Maierlehen
Haus Kaspardoerfl
Haus Wiesenrain
Appartement Winter

RAURIS:
Appartement Bergmeister
Nösslinghof
Ferienhaus Tavernblick
Ferienhaus Tauerngold
Ferienhaus Bergzauber
Appartements Alpenliebe

SAALFELDEN:
Appartement Popelka

SALZBURG:
Kal's Apartments

ST. MARTIN BEI LOFER:
Ferienwohnung Frenner
Landhaus Waldeck

**ST. MICHAEL
IM LUNGAU:**
Ferienparadies Wiesenbauer

ST. WOLFGANG:
Haus Seeromantik

WEISSPRIACH:
Ferienhaus Longa

**KOMFORTZIMMER:
4 Edelweiß:**

BAD DÜRRNBERG:
Sulzauhof

BRAMBERG:
Biobauernhof Entscharrnhof

FAISTENAU:
Haus Hirschpoint

HOLLERSBACH:
Lahnhof

LEOGANG:
Gotthardhof
Hartlhof

LOFER:
Haus Dürnberger

MARIA ALM:
Schreinerbauer

MÜHLBACH A. HKG.:
Landhaus Rieding

NEUKIRCHEN:
Gästehaus Stotter

NIEDERNSILL:
Oberschwartenhof

ST. WOLFGANG:
Haus Windhager

**FERIENWOHNUNG
3s Edelweiß:**

FUSCHL:
Haus Hedwig

KAPRUN:
Appartement Gotthardt

ST. MARTIN BEI LOFER:
Ferienwohnungen
Maria Pfannhauser

**FERIENWOHNUNG
3 Edelweiß:**

BAD GASTEIN:
Nichtraucherhaus Dr. Krisch
Haus Schneeglöckchen

BAD HOFGASTEIN:
Haus Kössler
Ferienhaus Anger

BRAMBERG:
Bodenstallgut
Biobauernhof Entscharrnhof
Bauernhof Obererlach
Haus Zinöcker

FLACHAU:
Apartments Geistlinger

GROSSARL:
Haus Gratz

KRIMML:
Wasserfallchalet



LEOGANG:
Ferienwohnung Stöckl

LOFER:
Haus Unteregg
Ferienwohn. Steinbergblick
Haus Schmiderer
Ferienwohnung Schweinöster

LUNGÖTZ:
Sauschneiderhof

MARIAPFARR:
Ferienhäuser Stohl

MAUTERNDORF:
Restgut
Ferienwohnungen Schartner

MÜHLBACH A. HKG.:
Landhaus Rieding

NEUKIRCHEN:
Unterhollaus
Ferienwohnung Ruf
Haus Scharler
Haus Edelweiss
Haus Hirner
FeWo Leutgeb/Knapp
Appartement Pletzer

RADSTADT:
Landhaus Mooslechner

RAURIS:
Pension Weinschreiber
Haus Obersamer

SAALBACH:
Appartementhaus Rossbichl

ST. ANDRÄ IM LUNGAU:
Gratzenhof

ST. JOHANN:
Haus Höllwart

ST. MARGARETHEN I. L.:
Haus Oberkofler

ST. MARTIN BEI LOFER:
Ferienwohnung Haitzmann
Haus Mory

ST. MICHAEL I. LUNGAU:
Gästehaus Schwaiger
Wiesenbauer

UTTENDORF:
Enzinghof

WALD:
Pension Annemarie Kaserer

WALS BEI SALZBURG:
Bonauerhof

**KOMFORTZIMMER
3 Edelweiß:**

ABTENAU:
Haus Sperleiten

ANTHERING:
Haus Spitzauer

BAD GASTEIN:
Nichtraucherhaus Dr. Krisch

BERGHEIM:
Haus Monika

LOFER:
Muffbauer

NEUKIRCHEN:
Privatzimmer Kammerlander
Haus Kendlbacher
Haus Scharler

RAURIS:
Pension Weinschreiber

SALZBURG:
Haus Gugg

**ST. ANDRÄ
IM LUNGAU:**
Gratzenhof

ST. JOHANN:
Haus Höllwart

**ST. MICHAEL
IM LUNGAU:**
Gästehaus Schwaiger

UTTENDORF:
Enzinghof

ZEDERHAUS:
Gästehaus Baier

**FERIENWOHNUNG
2 Edelweiß:**

BAD GASTEIN:
Haus Neustifter

IHR NEUES BAD

SCHNELL
SAUBER
GÜNSTIG



Remaill-Technik
Der alternative Badsanierer

Ohne Abschlagen der Fliesen | Ohne tagelange Baustelle | Erhebliche Kosteneinsparungen

Ob Ihnen Ihr gesamtes Badezimmer nicht mehr gefällt oder ob Sie einen Schaden an Fliesen, Wanne oder Duschtasse haben – Remaill-Technik bietet Ihnen ein einzigartiges Spektrum **alternativer Methoden** zur **Reparatur** von Schäden und zur **Modernisierung alter Bäder** – ohne Abschlagen der Fliesen: schnell, sauber und vor allem kostengünstig!



IHR REGIONALER PARTNER VOR ORT

Remaill-Technik Salzburg-Nord
Salzburg-Stadt / Flachgau / OÖ
Inhaber: René Bogner
Glockenweg 15
A-5212 Schneegattern
info@remaill-technik-sbgn.at
Rufen Sie uns an
07746 28470

Remaill-Technik Salzburg-Süd
Tennengau / Pinzgau / Pongau / Lungau
Inhaber: Martin Stückelschwaiger
Imbachhornstraße 23
A-5672 Fusch a. d. Glstr.
info@remaill-technik-sbgs.at
Rufen Sie uns an
06546 21133

TRENDS
2019

HEIM & GARTEN

Möbel, Accessoires & Inspirationen für Ihr Zuhause



TISCH
139.90
-1000000000

BIERGARTENGRUPPE,
in Akazienholz 100.% FSC, klappbar
Gestell Stahl schwarz lackiert

KLAPPSTUHL
69.90
-1000000000

KLAPPSTUHL
79.90
-1000000000



TEAKHOLZ
WURZELBANK,
110 - 120 cm,

Jedes Stück
ein Unikat! **149.=-**

Möbi
CREATIVE WOHNIDEEN

Salzburg
Fürbergstraße 45 · 5020 Salzburg
Tel. 0662/643203 · office@moebi.at
Mo.-Fr.: 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 bis 17.00 Uhr

Lamprechtshausen
Andreas Bruckmoser-Weg 1
5112 Lamprechtshausen
Tel. 06274/40143 · office@moebi.at
Mo.-Fr.: 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 bis 18.30 Uhr

www.moebi.at

Stattpreise beziehen sich auf unsere bisherigen Verkaufspreise bzw. auf die empfohlenen Herstellerlistenpreise.
Auf Grund begrenzter Ausstellungsfläche sind in Lamprechtshausen nicht alle Werbemodelle ausgestellt.